



Statistische Berichte



Kennziffer: B III1, B III 11 - j/WS 17/18

März 2018

Studierende und Gasthörer
an den Hochschulen in Hessen
im Wintersemester 2017/18

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Peter Bonk	0611 3802-319
Daniel Ott	0611 3802-314
Ralf Köhler	0611 3802-317
E-Mail	hochschulstatistik@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Studierende und Studienanfänger	
Schaubilder	
Hochschulen in Hessen im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulart und Standort	6
Studierende an hessischen Hochschulen in den Wintersemestern 1996/97 bis 2017/18	7
Studierende an Universitäten in den Wintersemestern 1996/97 bis 2017/18	7
Studierende an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) in den Wintersemestern 1996/97 bis 2017/18	7
Studierende in Hessen in den Wintersemestern 1996/97 bis 2017/18 nach Fächergruppen	8
Studierende und Studienanfänger/-innen an hessischen Hochschulen in den Wintersemestern 1972/73 bis 2017/18	9
Studierende in Hessen im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten	9
Studierende in Hessen im Wintersemester 2017/18 nach Fächergruppen und ausgewählten Hochschularten	10
Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten und Geschlecht	11
Studierende im Wintersemester 2017/18 nach Geschlecht in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen	12
Studierende im Wintersemester 2016/17 nach Geschlecht in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen	12
Studierende im Wintersemester 2007/08 nach Geschlecht in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen	12
Tabellen	
1. Studierende an hessischen Hochschulen in den Wintersemestern 1972/73 bis 2017/18	13
2. Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51	14
3. Weibliche Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51	16
4. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Hochschulen und Hochschularten	18
5. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Fächergruppen und Hochschularten	21
6. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Fächergruppen und Hochschulen (nur Lehramtsstudiengänge)	24
7. Studierende im WS 2017/18 nach dem Geschlecht, Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung und Hochschularten	27
8. Studierende im WS 2017/18 nach Fächergruppen, Fachsemestern sowie Hochschularten	28
9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten	31
10. Ausländische Studierende im WS 2017/18 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	37
11. Angestrebter Abschluss im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten	41
Gasthörer	
Schaubild	
Gasthörer an hessischen Hochschulen im Wintersemester 2017/18 nach Altersgruppen	42
Tabellen	
12. Gasthörer an den hessischen Hochschulen in den Wintersemestern ab 1992/93 nach Altersgruppen	43

13. Gasthörer im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten und Altersgruppen	45
14. Gasthörer im Wintersemester 2017/18 nach Fächergruppen und Altersgruppen	47

Anhang

Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen	48
---	----

Vorbemerkungen

Die amtliche Statistik stellt regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Im vorliegenden Bericht werden speziell die Studierenden und Gasthörer an den Hochschulen genauer betrachtet.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826), i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Im Wintersemester **2017/18** gab es in Hessen sieben Universitäten, sechs Theologische Hochschulen, drei Kunsthochschulen, sechzehn Fachhochschulen (Hochschulen für angewandte Wissenschaften HAW) und sechs Verwaltungsfachhochschulen.

Erläuterungen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen i. d. R. das Promotions- und Habilitationsrecht. Zu den Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz:

- Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main,
- Justus-Liebig-Universität in Gießen,
- Philipps-Universität Marburg,
- Technische Universität Darmstadt,
- Universität Kassel,
- EBS Universität für Wirtschaft und Recht,
- Frankfurt School of Finance & Management.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen sind dies die:

- Theologische Fakultät in Fulda,
- Philosophisch-Theologische Hochschule (St. Georgen) in Frankfurt am Main,
- Lutherisch Theologische Hochschule in Oberursel.
- Freie Theologische Hochschule (FTH) Gießen (Priv.)
- Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.)
- Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal (Priv.)

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Film und Fernsehen. Kunsthochschulen in Hessen sind die:

- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main,
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main,
- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.

Fachhochschulen (HAW) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Die Regelstudienzeit ist kürzer als an Universitäten. In Hessen gab es im Jahr **2017** sechzehn Fachhochschulen:

- h_da - Hochschule Darmstadt,
- Frankfurt University of Applied Sciences,
- Hochschule Fulda,
- Technische Hochschule Mittelhessen,
- Hochschule RheinMain,
- Hochschule Geisenheim University (FH)
- Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD),
- Hochschule Fresenius in Idstein (Priv. FH),
- Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv. FH),
- Wilhelm Büchner Hochschule (Priv. Fernhochschule) Darmstadt,
- Diploma FH Nordhessen Bad Sooden-Allendorf,
- Priv. FH Provadis (School of Int. Management & Technology) Frankfurt am Main,
- Priv. Hochschule accadis Bad Homburg.
- CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)
- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Frankfurt (Priv. FH)
- Priv. FH für Ökonomie und Management Essen in Frankfurt

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. In Hessen sind dies die:

- FH für Archivwesen Marburg,
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a. d. Fulda
- Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung,
- FH des Bundes für öffentliche Verwaltung,
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
 - FB Wetterdienst in Langen sowie
 - FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich an deutschen Hochschulen verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtsemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Berichtsemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang im In- und Ausland bzw. Zeiten einer berufspraktischen Tätigkeit gehören, wenn sie angerechnet wurden.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist. In der Erhebung ist die Angabe von bis zu drei Studienfächern möglich, für diesen Bericht wurde immer nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

Mehrere verwandte Studienfächer werden – der bundeseinheitlichen Systematik entsprechend – zu **Studienbereichen** und diese wiederum zu neun großen **Fächergruppen** zusammengefasst (Übersicht siehe Anhang).

Ab dem Wintersemester **2015/16** wurde die Fächersystematik aufgrund der Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Fächerklassifikation und Thesauri“ des Wissenschaftsrates und der Programmarbeitsgruppe des Ausschusses für die Hochschulstatistik geändert. Hierbei handelt es sich unter anderem um textliche Änderungen, aber auch um die Zusammenlegung von Fächergruppen oder einer Verschiebung von Studienbereichen in andere Fächergruppen. So werden die Studienbereiche „Psychologie“, „Erziehungswissenschaften“ sowie der bisherige Studienbereich „Sonderpädagogik“ statt in der Fächergruppe Geisteswissenschaften“ (bisher Sprach- und Kulturwissenschaften“) jetzt in der Fächergruppe „Rechtswirtschafts- und Sozialwissenschaften“ nachgewiesen. Der Nachweis des Studienbereichs „Informatik“ erfolgt statt in der Fächergruppe „Mathematik“, Naturwissenschaft“ jetzt in der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“. Die bisher separat nachgewiesene Fächergruppe „Veterinärmedizin“ ist in der Fächergruppe „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin“ aufgegangen. Die Ergebnisse der Hochschulstatistik ab **WS 2016/17** sind für die genannten Fächergruppen daher mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Zulassung zum Studium setzt eine Studien- oder **Hochschulzugangsberechtigung** voraus. Die Voraussetzungen sind je nach Hochschulart unterschiedlich. Für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife erforderlich. An Kunsthochschulen sind die Aufnahmevoraussetzungen unterschiedlich geregelt. Die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen. Ein Studium an Fachhochschulen setzt die Fachhochschulreife voraus.

Ein **Erstabschluss** ist der erste berufsqualifizierende Studienabschluss nach Erlangung einer Hochschulzugangsberechtigung. In seltenen Fällen kann dies auch eine Promotion sein. Wird bei einem konsekutiven Masterstudium das Studium nach Erreichen des Bachelorgrades als Masterstudium fortgesetzt, gilt dieses weiterhin als Erststudium.

Unter dem Begriff **Weiterer Abschluss** sind folgende Abschlussarten zusammengefasst:

- Zweitstudium,
- Aufbaustudium,
- Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium,
- Promotionsstudium (soweit kein Erststudium),
- Kontakt-/Weiterbildungsstudium,
- Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote,
- Kein Abschluss angestrebt bzw. möglich.

Bologna-Prozess

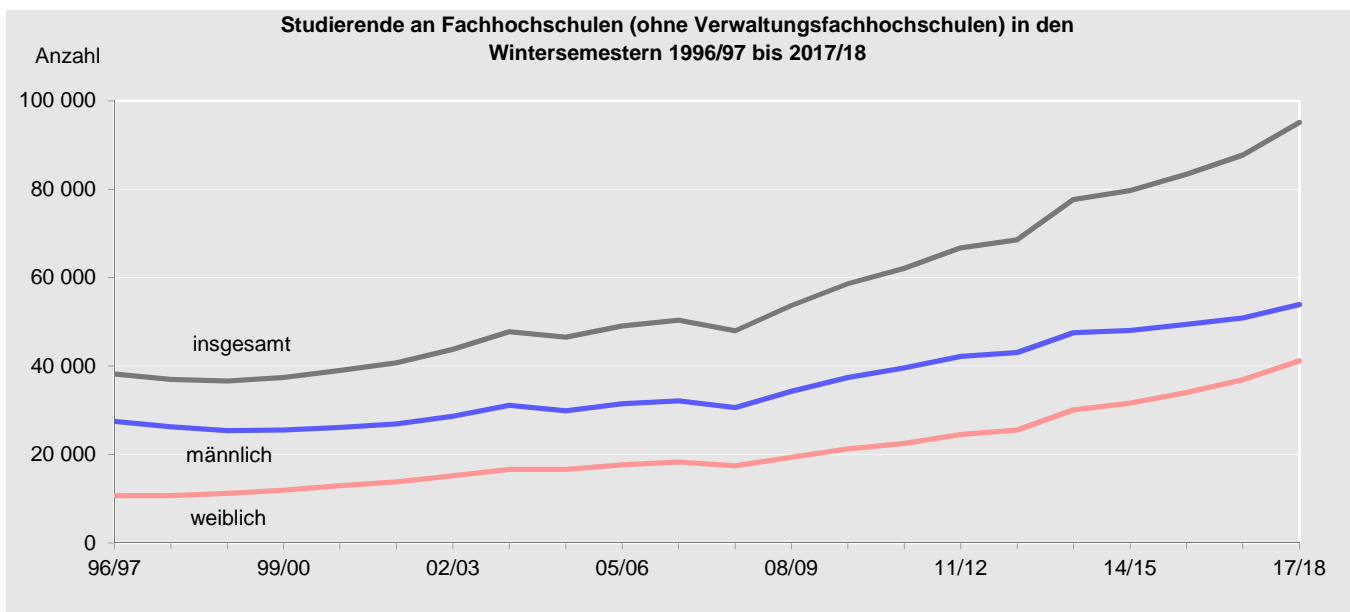
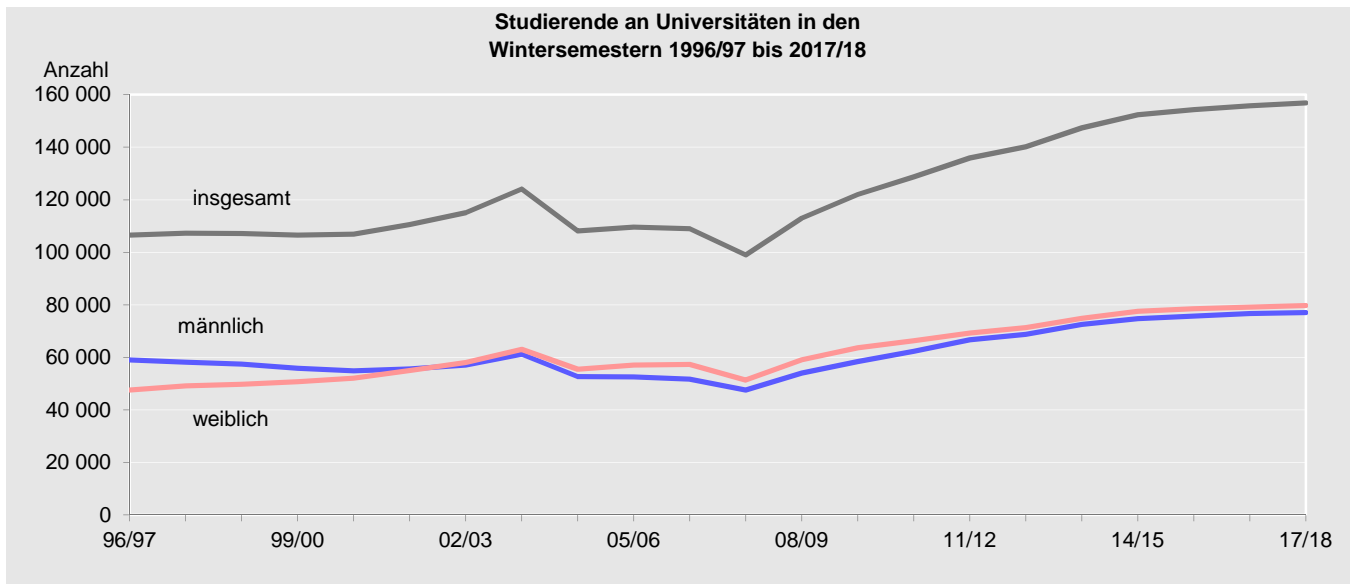
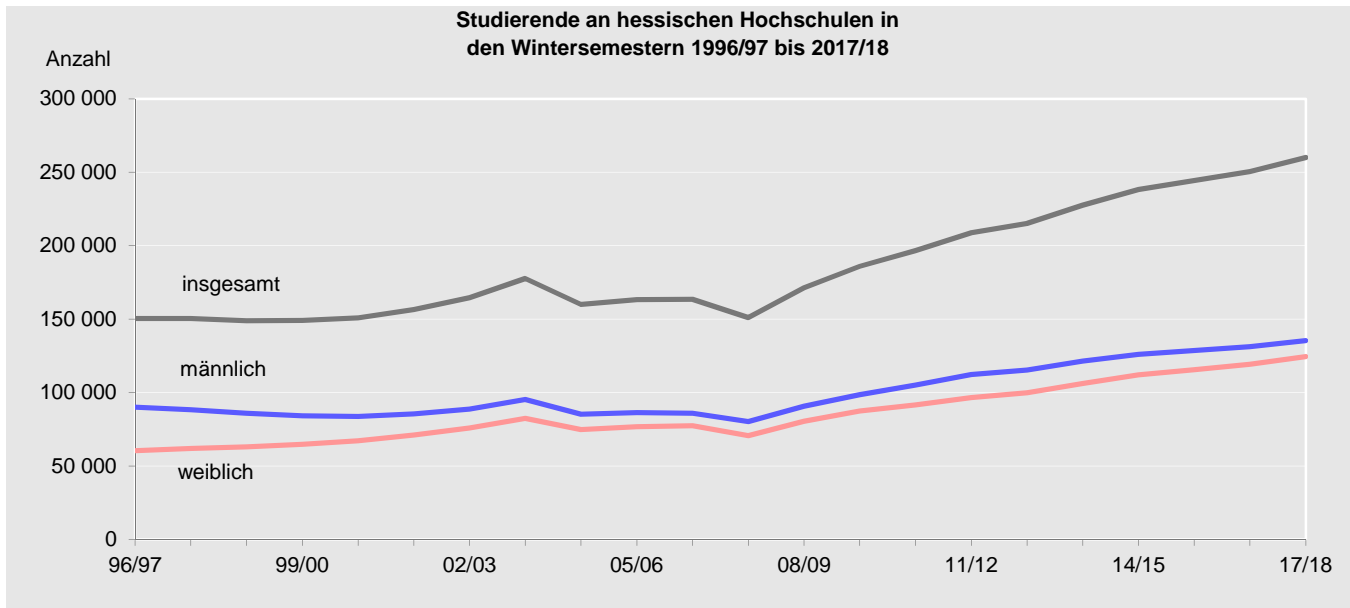
Im Juni 1999 unterzeichneten 29 europäische Staaten die sog. Bologna-Erklärung und bekannten sich zu dem Ziel, bis zum Jahr 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Ziel des Bologna-Prozesses ist es, dass Europa durch die Einführung eines gestuften Studiensystems aus Bachelor und Master mit europaweit vergleichbaren Abschlüssen, die Einführung und Verbesserung der Qualitätssicherung sowie die Steigerung der Mobilität im Hochschulbereich stärker zusammenwächst. In den Nachfolgekongressen wurden mittlerweile 16 weitere europäische Staaten in den Prozess aufgenommen.

Gasthörer sind Teilnehmer an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ und „Fächergruppen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer nicht möglich.

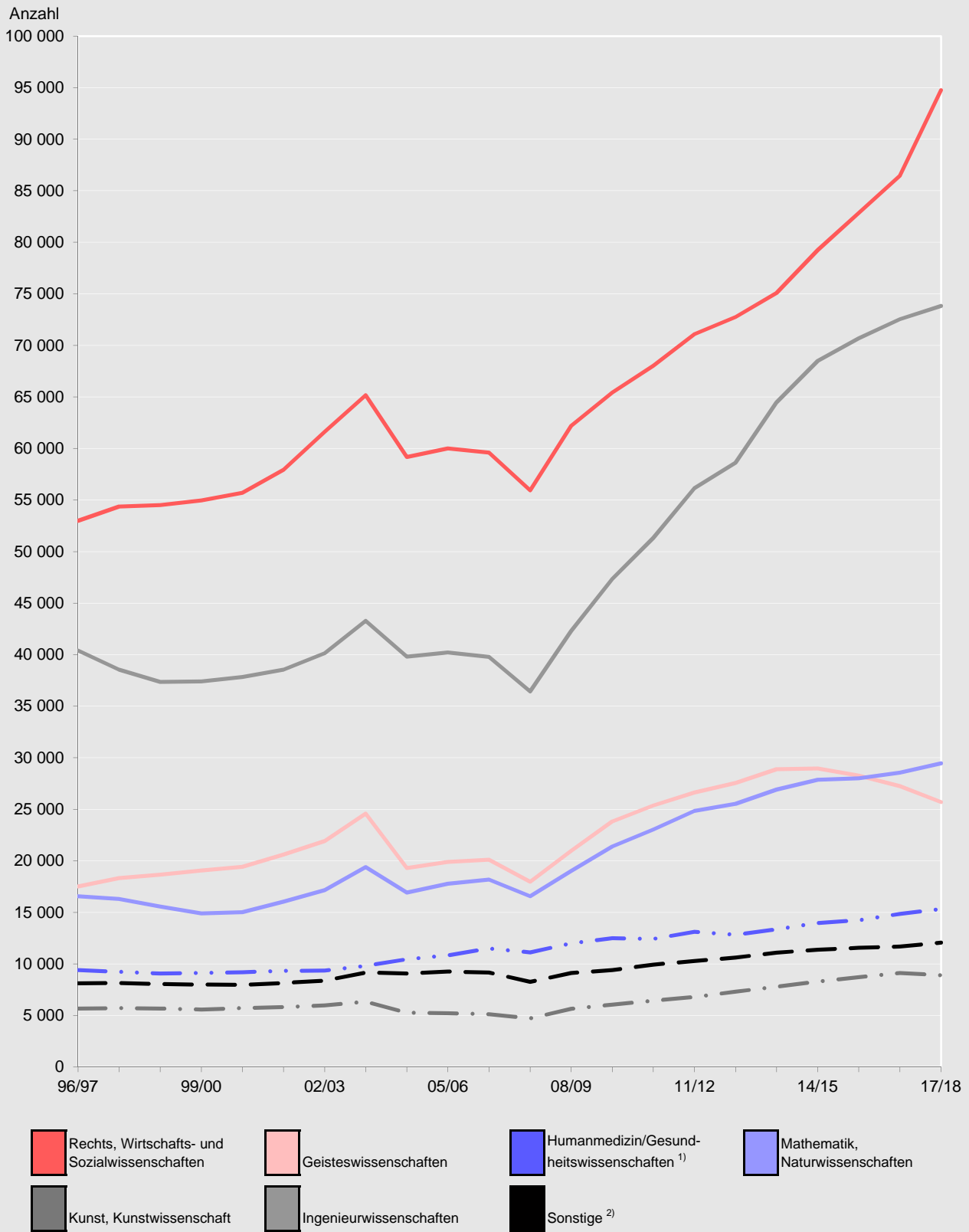
Nach der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes werden die Ergebnisse der **Berufsakademien** ab dem **WS 2017/18** in einem gesonderten Bericht veröffentlicht (**Studierende, Abschlussprüfungen sowie Personal an den staatlich anerkannten Berufsakademien in Hessen im Jahr 2017** Kennziffer **B III 12**).

Hochschulen in Hessen im Wintersemester 2017/18 nach Hochschulart und Standort

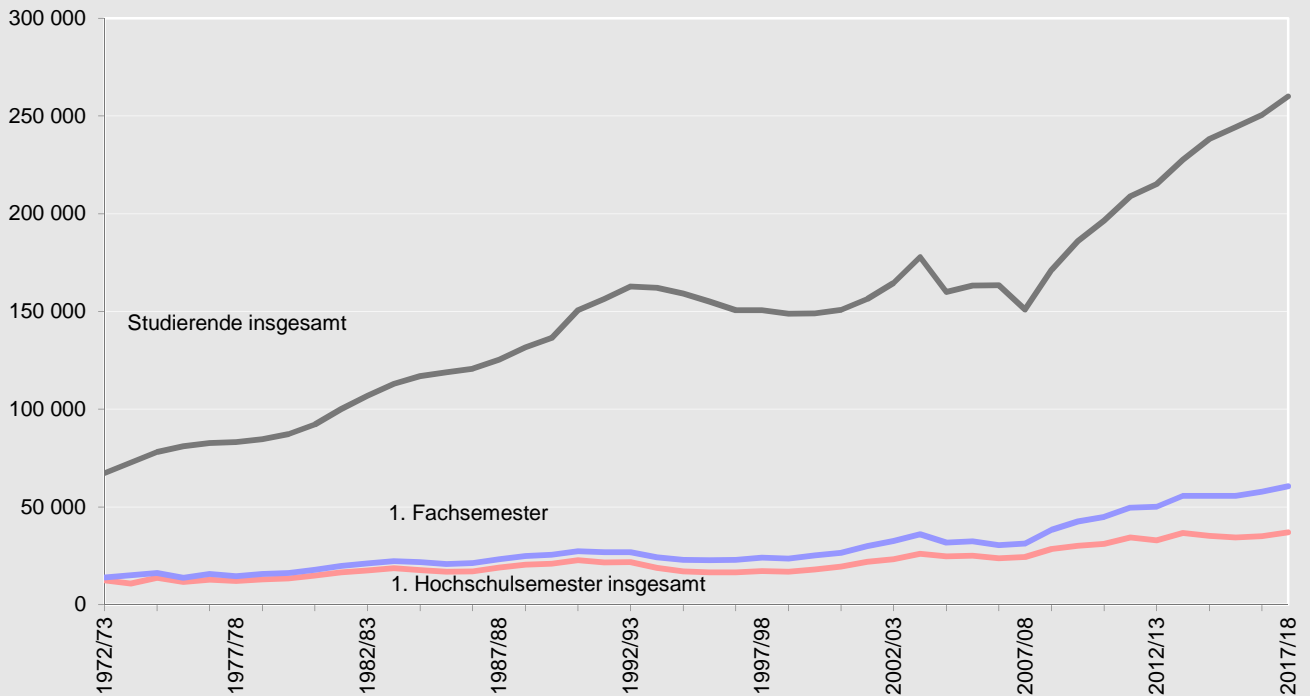




**Studierende in Hessen in den Wintersemestern
1996/97 bis 2017/18 nach Fächergruppen**

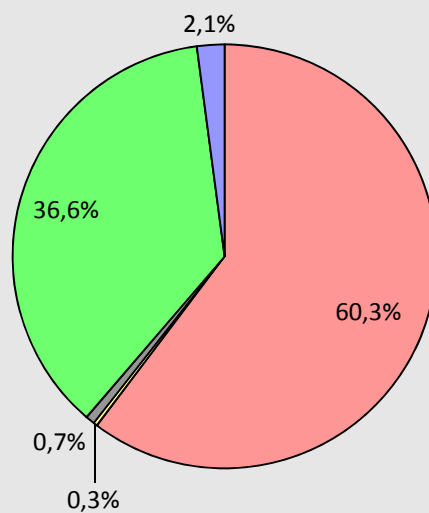


Studierende¹⁾ und Studienanfänger/innen an hessischen Hochschulen in den Wintersemestern 1972/73 bis 2017/18



Studierende¹⁾ in Hessen im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten

Hochschulen insgesamt
260 068 Studierende



Universitäten
(156 854 Studierende)

Fachhochschulen
(95 097 Studierende)

Verwaltungsfachhochschulen
(5 469 Studierende)

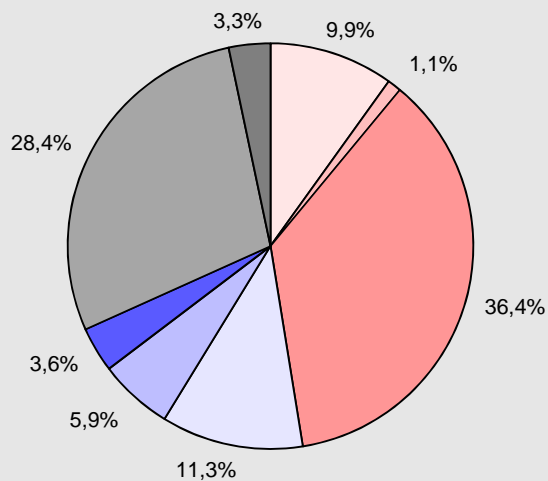
Kunsthochschulen
(1 837 Studierende)

Theologische Hochschulen
(811 Studierende)

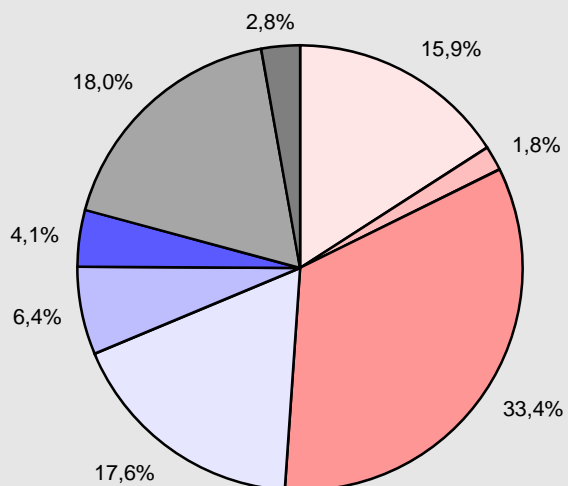
1) Ohne Beurlaubte

**Studierende in Hessen im Wintersemester 2017/18
nach Fächergruppen und ausgewählten Hochschularten**

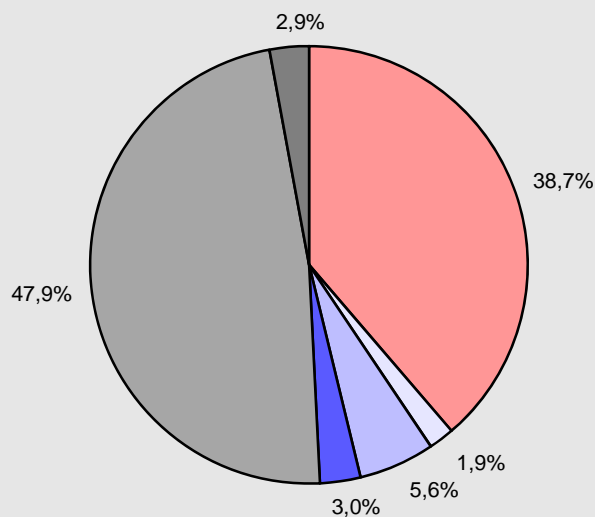
Hochschulen insgesamt
(260 068 Studierende)



Universitäten
(156 854 Studierende)

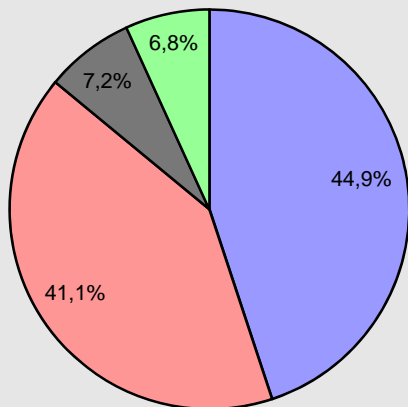


**Fachhochschulen ohne
Verwaltungsfachhochschulen**
(95 097 Studierende)



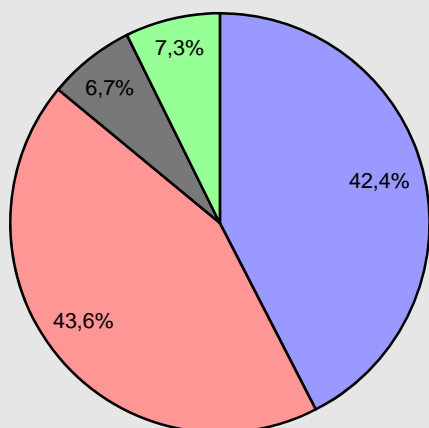
**Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 2017/18
nach Hochschularten und Geschlecht**

Hochschulen insgesamt
(260 068 Studierende)

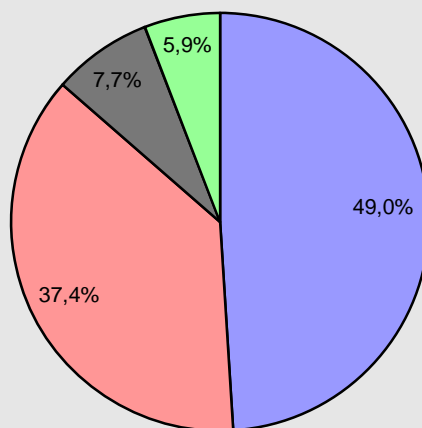


- Deutsche, männlich
- Deutsche, weiblich
- Ausländer, männlich
- Ausländer, weiblich

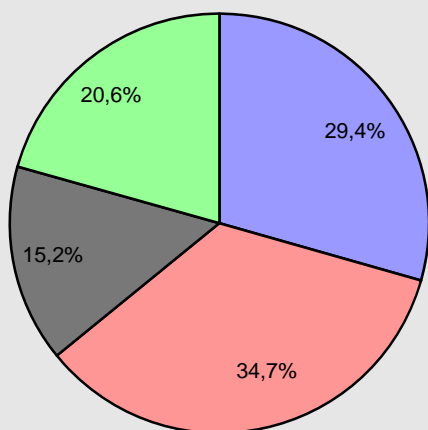
Universitäten
(156 854 Studierende)



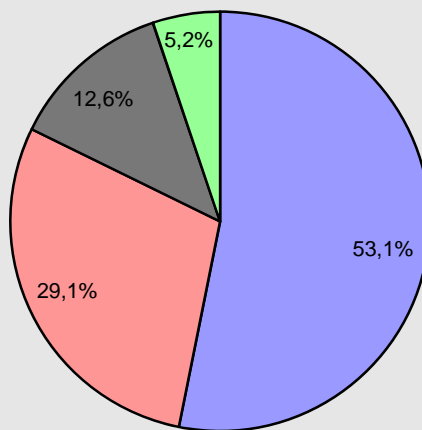
Fachhochschulen¹⁾
(100 566 Studierende)



Kunsthochschulen
(1 837 Studierende)

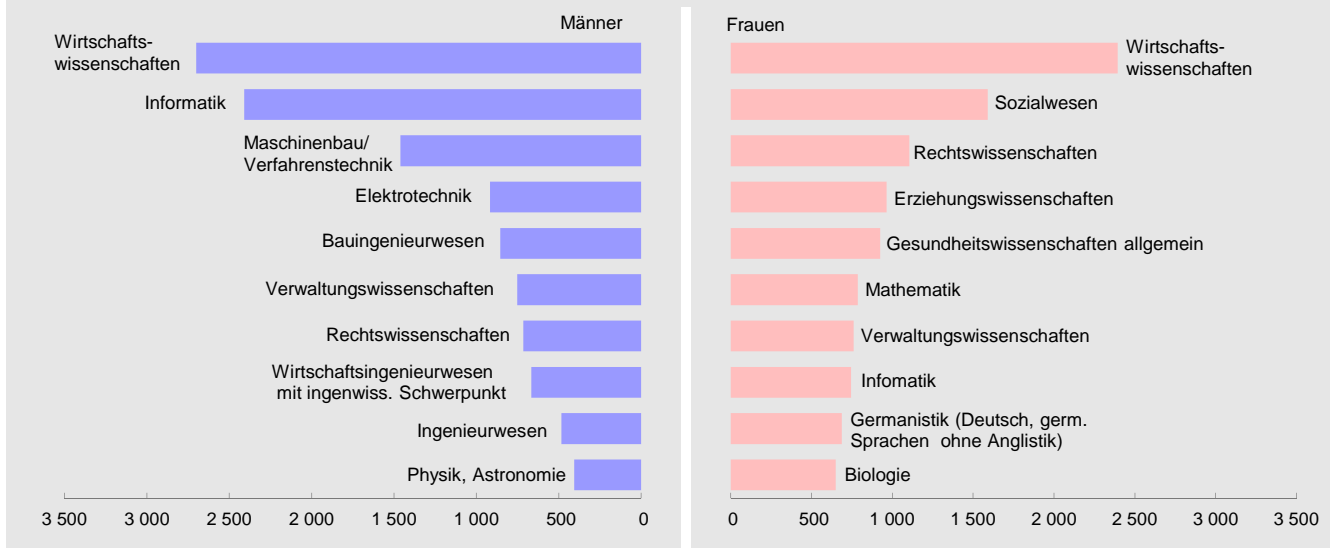


Theologische Hochschulen
(811 Studierende)

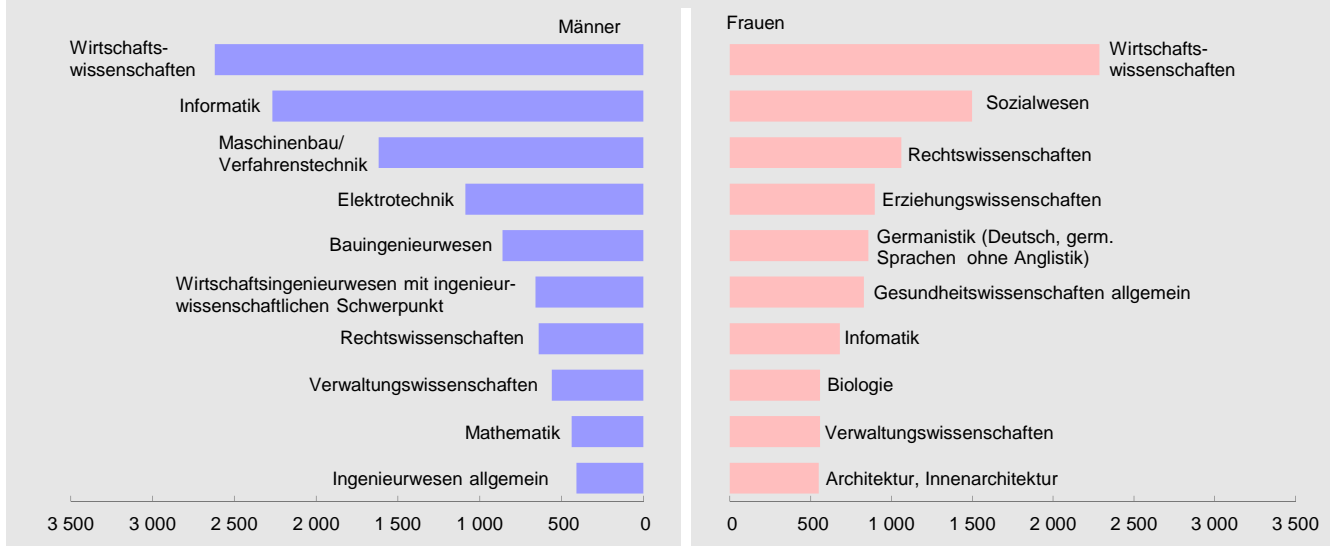


1) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

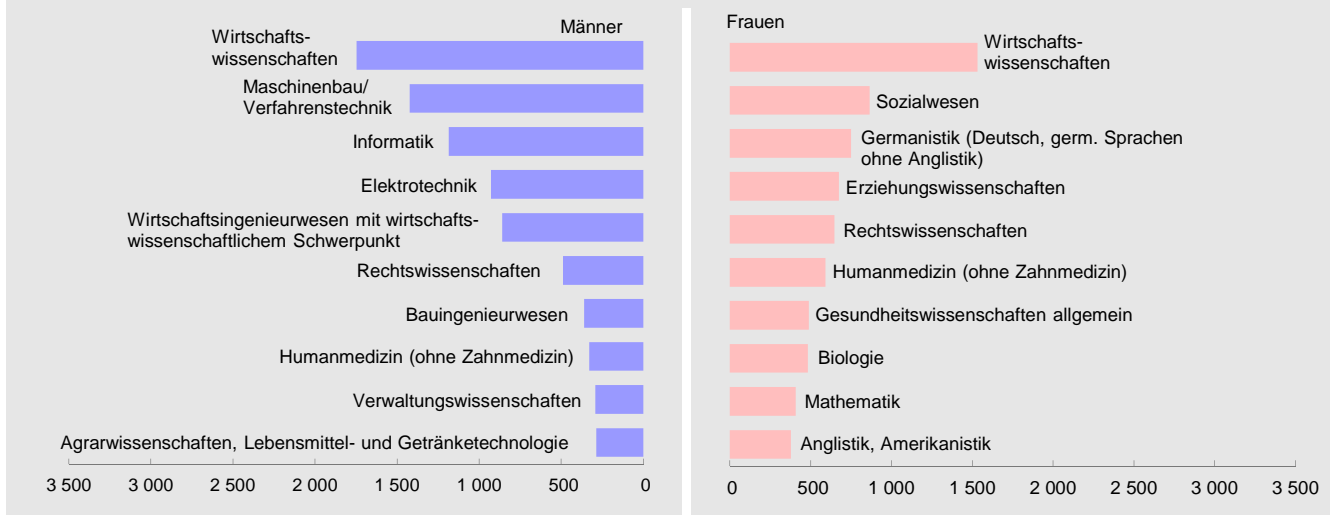
**Studienanfänger (im 1. Hochschulsesemester) im Wintersemester 2017/18 nach Geschlecht
in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen**



**Studienanfänger (im 1. Hochschulsesemester) im Wintersemester 2016/17 nach Geschlecht
in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen**



**Studienanfänger (im 1. Hochschulsesemester) im Wintersemester 2007/08 nach Geschlecht
in den zehn am stärksten besetzten Studienbereichen**



1. Studierende an hessischen Hochschulen in den Wintersemestern 1972/73 bis 2017/18

Wintersemester	Studierende ¹⁾		und zwar					
			im 1. Hochschulsesemester		im 1. Fachsemester		ausländische Studierende	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1972/73	67 244	19 781	12 457	4 747	14 028	5 133	3 933	861
1973/74	72 760	22 462	10 819	3 998	15 142	5 618	4 289	1 019
1974/75	78 173	25 310	13 715	5 553	16 311	6 284	4 575	1 119
1975/76	81 084	26 198	11 661	4 055	13 772	4 647	4 770	1 193
1976/77	82 653	26 633	12 833	4 308	15 825	5 263	4 940	1 223
1977/78	83 202	27 297	12 167	4 569	14 683	5 306	5 152	1 250
1978/79	84 720	28 502	13 007	5 094	15 690	5 959	5 550	1 365
1979/80	87 304	29 801	13 515	5 005	16 292	5 938	5 858	1 494
1980/81	92 275	32 357	14 935	5 853	17 900	6 909	6 365	1 661
1981/82	100 125	35 969	16 624	6 724	19 804	7 905	6 938	1 785
1982/83	106 987	38 982	17 581	6 884	21 078	8 203	7 400	1 977
1983/84	112 952	40 934	18 620	7 008	22 235	8 337	7 858	2 162
1984/85	116 858	41 996	17 793	6 809	21 759	8 298	7 999	2 225
1985/86	118 883	43 115	16 917	6 925	20 898	8 434	8 257	2 371
1986/87	120 750	44 045	17 125	7 112	21 253	8 741	8 500	2 504
1987/88	125 214	45 835	19 030	7 838	23 259	9 532	8 828	2 636
1988/89	131 679	48 699	20 437	8 226	24 870	9 979	9 404	2 915
1989/90	136 440	50 527	20 985	8 371	25 523	10 277	9 883	3 138
1990/91	150 624	55 858	22 746	8 752	27 368	10 767	11 297	3 697
1991/92	156 409	58 589	21 655	8 673	26 863	10 864	11 842	3 985
1992/93	162 738	61 939	21 854	9 389	26 936	11 537	13 023	4 556
1993/94	162 149	62 359	18 860	8 126	24 271	10 479	13 724	4 900
1994/95	159 238	61 880	17 061	7 539	22 940	10 045	14 529	5 283
1995/96	155 143	61 192	16 645	7 836	22 715	10 460	14 962	5 586
1996/97	150 660	60 495	16 521	7 803	22 893	10 666	15 649	5 931
1997/98	150 652	62 217	17 279	8 522	24 108	11 760	16 404	6 316
1998/99	148 907	63 022	16 935	8 228	23 653	11 354	17 410	6 972
1999/00	149 046	64 764	18 039	9 033	25 175	12 467	18 350	7 633
2000/01	150 868	67 093	19 549	9 670	26 595	13 037	19 697	8 433
2001/02	156 414	71 021	21 971	11 083	29 987	14 990	21 140	9 327
2002/03	164 608	75 803	23 278	11 926	32 668	16 548	23 280	10 355
2003/04	177 756	82 423	25 984	12 674	36 023	17 499	25 630	11 655
2004/05	160 026	74 727	24 777	12 095	31 736	15 275	23 943	11 130
2005/06	163 205	76 785	25 000	12 640	32 409	15 997	23 980	11 326
2006/07	163 476	77 523	23 698	11 986	30 524	14 964	23 491	11 298
2007/08	151 033	70 727	24 386	12 260	31 336	15 320	20 766	9 839
2008/09	171 249	80 583	28 518	14 068	38 378	18 535	23 209	11 117
2009/10	185 996	87 374	30 232	15 097	42 626	20 741	24 937	11 895
2010/11	196 545	91 520	31 118	15 142	44 966	21 868	26 547	12 726
2011/12	208 887	96 617	34 403	16 126	49 618	23 225	27 603	13 310
2012/13	215 209	99 862	32 916	16 663	50 085	24 823	28 863	13 933
2013/14	227 608	106 196	36 701	18 225	55 664	27 328	30 649	14 824
2014/15	238 221	112 107	35 313	17 879	55 744	27 637	32 186	15 649
2015/16	244 322	115 612	34 456	17 311	55 756	27 211	33 813	16 460
2016/17	250 450	119 167	35 128	17 762	57 852	28 525	35 166	17 164
2017/18	260 068	124 596	37 079	19 066	60 527	30 262	36 438	17 758

1) Ohne Beurlaubte.

2. Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51

Winter- semester	Nicht- deutsche	darunter Bildungs- ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologischen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen ³⁾	Verwaltungs- fach- hochschulen ³⁾
1950/51	177	.	12 278	12 455	11 681	518	256	.	.
1951/52	205	.	12 961	13 166	12 355	512	299	.	.
1952/53	280	.	13 488	13 768	12 947	522	299	.	.
1953/54	397	.	13 784	14 181	13 512	373	296	.	.
1954/55	575	.	14 611	15 186	14 451	403	332	.	.
1955/56	726	.	15 615	16 341	15 560	429	352	.	.
1956/57	875	.	15 915	16 790	15 983	438	369	.	.
1957/58	1 152	.	16 626	17 778	16 936	449	393	.	.
1958/59	1 366	.	17 839	19 205	18 388	412	405	.	.
1959/60	1 554	.	18 671	20 225	19 375	407	443	.	.
1960/61	1 655	.	20 177	21 832	20 821	469	542	.	.
1961/62	1 748	.	21 010	22 758	21 724	461	573	.	.
1962/63	1 962	.	25 316	27 278	26 256	438	584	.	.
1963/64	1 892	.	27 140	29 032	28 054	433	545	.	.
1964/65	1 844	.	27 342	29 186	28 295	390	501	.	.
1965/66	.	.	.	30 620	29 659	400	561	.	.
1966/67	2 148	.	31 217	33 365	32 382	442	541	.	.
1967/68	2 170	.	33 072	35 242	34 301	404	537	.	.
1968/69	2 256	.	36 092	38 348	37 397	420	531	.	.
1969/70	2 283	.	36 790	39 073	38 148	390	535	.	.
1970/71	2 452	.	39 878	42 330	41 086	323	921	.	.
1971/72	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972/73	3 963	.	63 418	67 381	54 644	248	783	11 706	.
1973/74	4 300	.	68 794	73 094	58 881	239	855	13 119	.
1974/75	4 585	.	74 308	78 893	63 538	255	916	14 184	.
1975/76	4 780	.	77 190	81 970	65 439	292	911	15 328	.
1976/77	4 946	.	78 425	83 371	66 258	323	913	15 877	.
1977/78	5 160	.	78 704	83 864	66 464	391	928	16 081	.
1978/79	5 562	.	79 729	85 291	67 362	395	959	16 575	.
1979/80	5 868	.	81 955	87 823	69 228	370	1 007	17 218	.
1980/81	6 373	.	86 395	92 768	72 017	390	1 034	18 552	775
1981/82	6 956	.	93 629	100 585	76 034	407	1 053	20 001	3 090
1982/83	7 407	.	100 055	107 462	79 381	463	1 099	22 256	4 263
1983/84	7 867	.	105 549	113 416	82 543	479	1 144	25 259	3 991
1984/85	8 003	.	109 293	117 296	83 848	481	1 179	27 824	3 964

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

2. Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs- ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologischen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen ³⁾	Verwaltungs- fach- hochschulen ³⁾
1985/86	8 261	.	111 029	119 290	84 027	507	1 250	29 362	4 144
1986/87	8 515	.	112 589	121 104	84 382	535	1 322	30 606	4 259
1987/88	8 833	.	116 727	125 560	86 269	502	1 319	32 643	4 827
1988/89	9 410	.	122 549	131 959	90 038	468	1 336	34 911	5 206
1989/90	9 889	.	126 823	136 712	92 656	422	1 314	36 759	5 561
1990/91	11 299	.	139 512	150 811	103 604	410	1 357	40 154	5 286
1991/92	11 864	.	145 471	157 335	108 613	396	1 340	41 514	5 472
1992/93	13 023	6 805	149 715	162 738	113 332	413	1 331	42 047	5 615
1993/94	13 724	7 993	148 425	162 149	113 492	419	1 338	40 745	6 155
1994/95	14 529	8 340	144 709	159 238	111 724	344	1 244	40 408	5 518
1995/96	14 962	8 215	140 181	155 143	109 343	315	1 215	39 423	4 847
1996/97	15 649	8 543	135 011	150 660	107 253	283	1 207	37 803	4 114
1997/98	16 404	8 768	134 248	150 652	107 988	375	1 276	36 566	4 447
1998/99	17 410	9 478	131 497	148 907	107 519	370	1 316	36 169	3 533
1999/00	18 350	10 190	130 696	149 046	106 978	371	1 355	36 965	3 377
2000/01	19 697	11 382	131 171	150 868	107 331	352	1 448	38 556	3 181
2001/02	21 140	12 708	135 274	156 414	111 034	328	1 441	40 200	3 411
2002/03	23 280	14 540	141 328	164 608	115 647	331	1 506	43 250	3 874
2003/04	25 630	16 424	152 126	177 756	124 723	307	1 512	47 162	4 052
2004/05	23 943	15 908	136 083	160 026	108 147	299	1 372	46 506	3 702
2005/06	23 980	16 041	139 225	163 205	109 524	313	1 363	49 076	2 929
2006/07	23 491	15 564	139 985	163 476	108 950	327	1 349	50 393	2 457
2007/08	20 766	13 507	130 267	151 033	98 987	358	1 190	47 992	2 506
2008/09	23 209	15 098	148 040	171 249	113 007	357	1 456	53 723	2 706
2009/10	24 937	16 111	161 059	185 996	122 068	498	1 592	58 623	3 215
2010/11	26 547	17 043	169 998	196 545	128 682	553	1 584	62 118	3 608
2011/12	27 603	17 598	181 284	208 887	135 891	661	1 671	66 732	3 932
2012/13	28 863	18 488	186 346	215 209	140 131	770	1 702	68 565	4 041
2013/14	30 649	19 508	196 959	227 608	147 360	815	1 773	74 128	3 532
2014/15	32 186	20 618	206 035	238 221	152 312	817	1 737	79 691	3 664
2015/16	33 813	21 681	210 509	244 322	154 274	764	1 737	83 411	4 136
2016/17	35 166	22 483	215 284	250 450	155 784	787	1 878	87 750	4 251
2017/18	36 438	23 504	223 630	260 068	156 854	811	1 837	95 097	5 469

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

3. Weibliche Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungsausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologischen Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen ³⁾	Verwaltungs-fach-hochschulen ³⁾
1950/51	22	.	1 763	1 785	1 677	.	108	.	.
1951/52	17	.	1 741	1 758	1 646	.	112	.	.
1952/53	32	.	1 974	2 006	1 890	.	116	.	.
1953/54	40	.	2 108	2 148	2 036	.	112	.	.
1954/55	57	.	2 401	2 458	2 339	.	119	.	.
1955/56	66	.	2 929	2 995	2 872	.	123	.	.
1956/57	86	.	2 790	2 876	2 743	.	133	.	.
1957/58	78	.	3 096	3 174	3 042	1	131	.	.
1958/59	88	.	3 637	3 725	3 574	1	150	.	.
1959/60	98	.	3 976	4 074	3 899	4	171	.	.
1960/61	115	.	4 274	4 389	4 192	3	194	.	.
1961/62	153	.	4 509	4 662	4 438	2	222	.	.
1962/63	194	.	6 548	6 742	6 511	3	228	.	.
1963/64	220	.	7 555	7 775	7 572	4	199	.	.
1964/65	219	.	7 463	7 682	7 486	.	196	.	.
1965/66	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966/67	296	.	8 658	8 954	8 745	2	207	.	.
1967/68	323	.	9 369	9 692	9 485	.	207	.	.
1968/69	362	.	9 998	10 360	10 145	6	209	.	.
1969/70	403	.	10 171	10 574	10 384	6	184	.	.
1970/71	470	.	11 422	11 892	11 553	5	334	.	.
1971/72	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972/73	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1974/75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1975/76	1 199	.	25 513	26 712	23 279	25	363	3 045	.
1976/77	1 227	.	25 775	27 002	23 373	29	366	3 234	.
1977/78	1 252	.	26 356	27 608	23 664	35	382	3 527	.
1978/79	1 368	.	27 349	28 717	24 336	46	405	3 930	.
1979/80	1 498	.	28 493	29 991	25 201	61	429	4 300	.
1980/81	1 665	.	30 884	32 549	26 984	70	436	4 750	309
1981/82	1 791	.	34 369	36 160	29 199	78	458	5 176	1 249
1982/83	1 981	.	37 207	39 188	31 172	86	476	5 695	1 759
1983/84	2 166	.	38 979	41 145	32 617	85	510	6 260	1 673
1984/85	2 225	.	39 978	42 203	33 288	85	532	6 603	1 695

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

3. Weibliche Studierende nach Staatsangehörigkeit sowie nach Hochschularten ab dem WS 1950/51

Wintersemester	Nicht-deutsche	darunter Bildungs-ausländer ¹⁾	Deutsche	Studierende insgesamt ²⁾	davon an				
					Universitäten	Theologischen Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen ³⁾	Verwaltungs-fach-hochschulen ³⁾
1985/86	2 371	.	40 939	43 310	33 940	95	565	6 912	1 798
1986/87	2 507	.	41 705	44 212	34 339	94	613	7 229	1 937
1987/88	2 638	.	43 365	46 003	35 247	97	624	7 819	2 216
1988/89	2 916	.	45 927	48 843	37 300	87	661	8 408	2 387
1989/90	3 138	.	47 540	50 678	38 766	71	647	8 673	2 521
1990/91	3 697	.	52 259	55 956	43 360	61	656	9 471	2 408
1991/92	3 996	.	54 710	58 706	45 721	61	657	9 810	2 457
1992/93	4 556	2 549	57 383	61 939	48 534	69	640	10 211	2 485
1993/94	4 900	3 036	57 459	62 359	48 811	83	669	10 216	2 580
1994/95	5 283	3 276	56 597	61 880	48 560	69	631	10 360	2 260
1995/96	5 586	3 297	55 606	61 192	48 037	62	627	10 640	1 826
1996/97	5 931	3 507	54 564	60 495	47 829	53	626	10 586	1 401
1997/98	6 316	3 666	55 901	62 217	49 386	78	672	10 606	1 475
1998/99	6 972	4 116	56 050	63 022	49 832	82	723	11 068	1 317
1999/00	7 633	4 600	57 131	64 764	50 868	83	759	11 763	1 291
2000/01	8 433	5 255	58 660	67 093	52 175	69	816	12 778	1 255
2001/02	9 327	6 010	61 694	71 021	55 099	73	825	13 654	1 370
2002/03	10 355	6 900	65 448	75 803	58 142	90	865	15 025	1 681
2003/04	11 655	7 917	70 768	82 423	63 135	82	869	16 499	1 838
2004/05	11 130	7 854	63 597	74 727	55 516	83	768	16 617	1 743
2005/06	11 326	8 031	65 459	76 785	56 999	82	760	17 626	1 318
2006/07	11 298	7 945	66 225	77 523	57 262	90	760	18 289	1 122
2007/08	9 839	6 731	60 888	70 727	51 378	93	665	17 401	1 190
2008/09	11 117	7 523	69 466	80 583	59 034	93	818	19 393	1 245
2009/10	11 895	7 940	78 479	87 374	63 652	127	893	21 241	1 461
2010/11	12 726	8 386	78 794	91 520	66 375	143	893	22 513	1 596
2011/12	13 310	8 625	83 307	96 617	69 183	186	922	24 516	1 810
2012/13	13 933	9 015	85 929	99 862	71 362	213	931	25 527	1 829
2013/14	14 824	9 394	91 372	106 196	74 854	246	976	28 506	1 614
2014/15	15 649	9 960	96 458	112 107	77 562	246	979	31 655	1 665
2015/16	16 460	10 469	99 152	115 612	78 553	227	972	34 009	1 851
2016/17	17 164	10 816	102 003	119 167	79 165	256	1 033	36 874	1 839
2017/18	17 758	11 201	106 838	124 596	79 766	278	1 017	41 205	2 330

1) Nichtdeutsche, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. — 2) Bis Wintersemester 1994/95 mit Beurlaubten. — 3) Bis 1979/80 wurden die Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen zusammen nachgewiesen.

4. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Hochschulen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten										
Technische Universität Darmstadt	m	18 190	2 318	3 926	15 108	1 792	3 227	3 082	526	699
	w	7 650	1 035	1 841	6 156	735	1 466	1 494	300	375
	i	25 840	3 353	5 767	21 264	2 527	4 693	4 576	826	1 074
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	m	20 293	2 585	4 550	17 472	2 088	3 862	2 821	497	688
	w	26 841	3 535	5 948	22 446	2 759	4 880	4 395	776	1 068
	i	47 134	6 120	10 498	39 918	4 847	8 742	7 216	1 273	1 756
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	10 985	1 438	2 600	10 009	1 258	2 353	976	180	247
	w	17 590	2 654	4 337	15 925	2 323	3 886	1 665	331	451
	i	28 575	4 092	6 937	25 934	3 581	6 239	2 641	511	698
Philipps-Universität Marburg	m	11 509	1 300	2 556	10 235	998	2 149	1 274	302	407
	w	14 032	1 913	3 399	12 271	1 465	2 818	1 761	448	581
	i	25 541	3 213	5 955	22 506	2 463	4 967	3 035	750	988
Universität Kassel	m	13 145	1 768	2 978	11 556	1 447	2 568	1 589	321	410
	w	12 194	1 771	2 991	10 616	1 451	2 588	1 578	320	403
	i	25 339	3 539	5 969	22 172	2 898	5 156	3 167	641	813
EBS Universität für Wirtschaft und Recht	m	1 306	225	228	907	94	180	399	131	48
	w	793	221	169	464	76	109	329	145	60
	i	2 099	446	397	1 371	170	289	728	276	108
HfB - Frankfurt School of Finance and Management Frankfurt am Main	m	1 660	398	452	1 277	254	297	383	144	155
	w	666	175	193	440	89	103	226	86	90
	i	2 326	573	645	1 717	343	400	609	230	245
Hochschulart zusammen	m	77 088	10 032	17 290	66 564	7 931	14 636	10 524	2 101	2 654
	w	79 766	11 304	18 878	68 318	8 898	15 850	11 448	2 406	3 028
	i	156 854	21 336	36 168	134 882	16 829	30 486	21 972	4 507	5 682
Theologische Hochschulen										
Theol. Fakultät Fulda (rk)	m	25	4	5	20	1	2	5	3	3
	w	11	1	2	9	—	1	2	1	1
	i	36	5	7	29	1	3	7	4	4
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	m	269	21	33	188	9	18	81	12	15
	w	125	10	12	91	4	9	34	6	3
	i	394	31	45	279	13	27	115	18	18
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	m	23	4	4	19	3	3	4	1	1
	w	2	1	1	2	1	1	—	—	—
	i	25	5	5	21	4	4	4	1	1
Evangelische Hochschule TABOR in Marburg	m	66	15	22	61	14	21	5	1	1
	w	88	33	42	86	33	41	2	—	1
	i	154	48	64	147	47	62	7	1	2
Freie Theologische Hochschule (FTH) Gießen (Priv.)	m	107	20	30	100	18	29	7	2	1
	w	29	10	11	25	8	9	4	2	2
	i	136	30	41	125	26	38	11	4	3
Theologische H Ewersbach in Dietzhölztal (Priv.)	m	43	6	19	43	6	19	—	—	—
	w	23	8	9	23	8	9	—	—	—
	i	66	14	28	66	14	28	—	—	—
Hochschulart zusammen	m	533	70	113	431	51	92	102	19	21
	w	278	63	77	236	54	70	42	9	7
	i	811	133	190	667	105	162	144	28	28

4. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Hochulen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik und Darst. Kunst, Frankfurt am Main	m	378	62	90	229	17	35	149	45	55
	w	527	62	122	314	25	65	213	37	57
	i	905	124	212	543	42	100	362	82	112
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main	m	94	34	28	20	2	4	74	32	24
	w	84	24	23	14	—	1	70	24	22
	i	178	58	51	34	2	5	144	56	46
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main	m	348	33	46	291	20	40	57	13	6
	w	406	52	58	310	25	45	96	27	13
	i	754	85	104	601	45	85	153	40	19
Hochschulart zusammen	m	820	129	164	540	39	79	280	90	85
	w	1 017	138	203	638	50	111	379	88	92
	i	1 837	267	367	1 178	89	190	659	178	177
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
h_da Hochschule Darmstadt	m	10 715	1 495	2 686	8 845	1 200	2 253	1 870	295	433
	w	6 121	1 180	1 860	4 955	959	1 568	1 166	221	292
	i	16 836	2 675	4 546	13 800	2 159	3 821	3 036	516	725
Frankfurt University of Applied Sciences	m	8 154	937	1 622	6 143	605	1 244	2 011	332	378
	w	6 369	685	1 135	5 044	482	906	1 325	203	229
	i	14 523	1 622	2 757	11 187	1 087	2 150	3 336	535	607
Technische Hochschule Mittelhessen	m	12 504	1 677	2 728	10 877	1 486	2 410	1 627	191	318
	w	5 508	865	1 378	4 464	721	1 158	1 044	144	220
	i	18 012	2 542	4 106	15 341	2 207	3 568	2 671	335	538
Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)	m	366	75	97	350	69	87	16	6	10
	w	1 453	278	362	1 369	263	343	84	15	19
	i	1 819	353	459	1 719	332	430	100	21	29
Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt (priv. FernFH)	m	4 650	251	518	4 441	238	494	209	13	24
	w	770	41	89	719	40	86	51	1	3
	i	5 420	292	607	5 160	278	580	260	14	27
Priv. Fachhochschule Proবাদis, Frankfurt am Main	m	576	127	173	554	122	168	22	5	5
	w	517	130	168	495	127	162	22	3	6
	i	1 093	257	341	1 049	249	330	44	8	11
Priv. Fachhochschule Accadis, Bad Homburg	m	270	74	94	239	63	81	31	11	13
	w	267	66	90	238	58	80	29	8	10
	i	537	140	184	477	121	161	60	19	23
CVJM-Hochschule Kassel (Priv. FH)	m	133	31	39	130	29	37	3	2	2
	w	221	44	54	219	43	53	2	1	1
	i	354	75	93	349	72	90	5	3	3
DIPLOMA - FH Nordhessen (Priv. FH), Bad Sooden-Allendorf	m	1 491	350	412	1 371	272	331	120	78	81
	w	3 764	885	1 059	3 614	837	998	150	48	61
	i	5 255	1 235	1 471	4 985	1 109	1 329	270	126	142
Priv. Fachhochschule der Deutschen gesetzl. Unfallversicherung, Bad Hersfeld	m	86	32	32	86	32	32	—	—	—
	w	181	66	66	181	66	66	—	—	—
	i	267	98	98	267	98	98	—	—	—
Hochschule Fulda	m	3 653	516	882	3 152	432	760	501	84	122
	w	5 172	976	1 428	4 541	868	1 275	631	108	153
	i	8 825	1 492	2 310	7 693	1 300	2 035	1 132	192	275

4. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Hochschulen und Hochschularten

Hochschule	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hochschule RheinMain	m	7 108	874	1 529	6 143	707	1 266	965	167	263
	w	6 033	862	1 466	5 101	699	1 230	932	163	236
	i	13 141	1 736	2 995	11 244	1 406	2 496	1 897	330	499
Europa-Fachhochschule Fresenius, Idstein	m	935	176	261	868	154	231	67	22	30
	w	1 869	334	463	1 735	297	411	134	37	52
	i	2 804	510	724	2 603	451	642	201	59	82
Hochschule Geisenheim University (FH)	m	1 012	204	286	888	156	247	124	48	39
	w	646	135	175	550	109	147	96	26	28
	i	1 658	339	461	1 438	265	394	220	74	67
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Frankfurt (Priv. FH)	m	33	15	18	31	14	17	2	1	1
	w	87	39	44	81	36	40	6	3	4
	i	120	54	62	112	50	57	8	4	5
Priv. FH für Ökonomie und Management	m	2 206	222	427	2 045	195	388	161	27	39
	w	2 227	277	469	2 034	252	422	193	25	47
	i	4 433	499	896	4 079	447	810	354	52	86
Hochschulart zusammen	m	53 892	7 056	11 804	46 163	5 774	10 046	7 729	1 282	1 758
	w	41 205	6 863	10 306	35 340	5 857	8 945	5 865	1 006	1 361
	i	95 097	13 919	22 110	81 503	11 631	18 991	13 594	2 288	3 119
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	m	30	10	10	30	10	10	—	—	—
	w	37	14	14	37	14	14	—	—	—
	i	67	24	24	67	24	24	—	—	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a. d. Fulda	m	494	210	210	493	209	209	1	1	1
	w	658	293	293	655	290	290	3	3	3
	i	1 152	503	503	1 148	499	499	4	4	4
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)	m	2 203	414	538	2 159	412	535	44	2	3
	w	1 374	325	408	1 353	322	402	21	3	6
	i	3 577	739	946	3 512	734	937	65	5	9
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, FB Wetterdienst, Langen	m	22	6	8	22	6	8	—	—	—
	w	5	3	3	5	3	3	—	—	—
	i	27	9	11	27	9	11	—	—	—
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, FB Kriminalpolizei, Wiesbaden	m	351	77	111	351	77	111	—	—	—
	w	195	38	50	195	38	50	—	—	—
	i	546	115	161	546	115	161	—	—	—
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Landw. Sozialversicherung, Kassel	m	39	9	17	39	9	17	—	—	—
	w	61	25	30	61	25	30	—	—	—
	i	100	34	47	100	34	47	—	—	—
Hochschulart zusammen	m	3 139	726	894	3 094	723	890	45	3	4
	w	2 330	698	798	2 306	692	789	24	6	9
	i	5 469	1 424	1 692	5 400	1 415	1 679	69	9	13
Alle Hochschulen										
Hochschulart Insgesamt	m	135 472	18 013	30 265	116 792	14 518	25 743	18 680	3 495	4 522
	w	124 596	19 066	30 262	106 838	15 551	25 765	17 758	3 515	4 497
	i	260 068	37 079	60 527	223 630	30 069	51 508	36 438	7 010	9 019

5. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universitäten										
Geisteswissenschaften	m	9 094	973	1 940	901	8 193	190	783	272	1 668
	w	15 879	2 028	3 500	2 281	13 598	510	1 518	674	2 826
	i	24 973	3 001	5 440	3 182	21 791	700	2 301	946	4 494
Sport	m	1 671	212	382	85	1 586	9	203	17	365
	w	1 164	211	356	58	1 106	6	205	11	345
	i	2 835	423	738	143	2 692	15	408	28	710
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	23 723	3 379	5 464	2 869	20 854	744	2 635	814	4 650
	w	28 713	4 201	6 854	4 308	24 405	1 000	3 201	1 162	5 692
	i	52 436	7 580	12 318	7 177	45 259	1 744	5 836	1 976	10 342
Mathematik, Naturwissenschaften	m	13 873	1 741	3 301	1 370	12 503	239	1 502	336	2 965
	w	13 777	2 135	3 661	1 522	12 255	272	1 863	397	3 264
	i	27 650	3 876	6 962	2 892	24 758	511	3 365	733	6 229
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	3 971	387	532	783	3 188	106	281	121	411
	w	6 013	722	921	702	5 311	118	604	132	789
	i	9 984	1 109	1 453	1 485	8 499	224	885	253	1 200
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	1 945	251	462	353	1 592	73	178	94	368
	w	4 411	697	1 136	457	3 954	106	591	126	1 010
	i	6 356	948	1 598	810	5 546	179	769	220	1 378
Ingenieurwissenschaften	m	21 475	2 964	4 953	4 038	17 437	718	2 246	973	3 980
	w	6 819	982	1 798	1 717	5 102	336	646	435	1 363
	i	28 294	3 946	6 751	5 755	22 539	1 054	2 892	1 408	5 343
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1 336	125	256	125	1 211	22	103	27	229
	w	2 990	328	652	403	2 587	58	270	91	561
	i	4 326	453	908	528	3 798	80	373	118	790
Hochschulart zusammen	m	77 088	10 032	17 290	10 524	66 564	2 101	7 931	2 654	14 636
	w	79 766	11 304	18 878	11 448	68 318	2 406	8 898	3 028	15 850
	i	156 854	21 336	36 168	21 972	134 882	4 507	16 829	5 682	30 486
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	511	62	102	102	409	19	43	21	81
	w	216	37	44	40	176	9	28	6	38
	i	727	99	146	142	585	28	71	27	119
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	22	8	11	—	22	—	8	—	11
	w	62	26	33	2	60	—	26	1	32
	i	84	34	44	2	82	—	34	1	43
Hochschulart zusammen	m	533	70	113	102	431	19	51	21	92
	w	278	63	77	42	236	9	54	7	70
	i	811	133	190	144	667	28	105	28	162
Kunsthochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	5	1	1	—	5	—	1	—	1
	w	15	—	7	1	14	—	—	—	7
	i	20	1	8	1	19	—	1	—	8
Kunst, Kunstwissenschaft	m	815	128	163	280	535	90	38	85	78
	w	1 002	138	196	378	624	88	50	92	104
	i	1 817	266	359	658	1 159	178	88	177	182

5. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester

Noch: Kunsthochschulen										
Hochschulart zusammen	m	820	129	164	280	540	90	39	85	79
	w	1 017	138	203	379	638	88	50	92	111
	i	1 837	267	367	659	1 178	178	89	177	190

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Geisteswissenschaften	m	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	w	8	—	—	—	8	—	—	—	—
	i	9	—	—	—	9	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	14 903	1 886	3 168	1 441	13 462	275	1 611	359	2 809
	w	21 871	3 585	5 194	2 428	19 443	387	3 198	510	4 684
	i	36 774	5 471	8 362	3 869	32 905	662	4 809	869	7 493
Mathematik, Naturwissenschaften	m	871	177	300	118	753	18	159	39	261
	w	915	136	249	169	746	17	119	40	209
	i	1 786	313	549	287	1 499	35	278	79	470
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	1 212	223	357	97	1 115	23	200	37	320
	w	4 135	914	1 215	370	3 765	85	829	118	1 097
	i	5 347	1 137	1 572	467	4 880	108	1 029	155	1 417
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	1 383	276	385	182	1 201	60	216	54	331
	w	1 502	316	444	224	1 278	63	253	78	366
	i	2 885	592	829	406	2 479	123	469	132	697
Ingenieurwissenschaften	m	34 309	4 303	7 328	5 781	28 528	881	3 422	1 241	6 087
	w	11 228	1 654	2 854	2 479	8 749	405	1 249	562	2 292
	i	45 537	5 957	10 182	8 260	37 277	1 286	4 671	1 803	8 379
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1 213	191	266	110	1 103	25	166	28	238
	w	1 546	258	350	195	1 351	49	209	53	297
	i	2 759	449	616	305	2 454	74	375	81	535
Hochschulart zusammen	m	53 892	7 056	11 804	7 729	46 163	1 282	5 774	1 758	10 046
	w	41 205	6 863	10 306	5 865	35 340	1 006	5 857	1 361	8 945
	i	95 097	13 919	22 110	13 594	81 503	2 288	11 631	3 119	18 991

Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	3 117	720	886	45	3 072	3	717	4	882
	w	2 325	695	795	24	2 301	6	689	9	786
	i	5 442	1 415	1 681	69	5 373	9	1 406	13	1 668
Mathematik, Naturwissenschaften	m	22	6	8	—	22	—	6	—	8
	w	5	3	3	—	5	—	3	—	3
	i	27	9	11	—	27	—	9	—	11
Hochschulart zusammen	m	3 139	726	894	45	3 094	3	723	4	890
	w	2 330	698	798	24	2 306	6	692	9	789
	i	5 469	1 424	1 692	69	5 400	9	1 415	13	1 679

5. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	9 606	1 035	2 042	1 003	8 603	209	826	293	1 749
	w	16 103	2 065	3 544	2 321	13 782	519	1 546	680	2 864
	i	25 709	3 100	5 586	3 324	22 385	728	2 372	973	4 613
Sport	m	1 671	212	382	85	1 586	9	203	17	365
	w	1 164	211	356	58	1 106	6	205	11	345
	i	2 835	423	738	143	2 692	15	408	28	710
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	41 770	5 994	9 530	4 355	37 415	1 022	4 972	1 177	8 353
	w	52 986	8 507	12 883	6 763	46 223	1 393	7 114	1 682	11 201
	i	94 756	14 501	22 413	11 118	83 638	2 415	12 086	2 859	19 554
Mathematik, Naturwissenschaften	m	14 766	1 924	3 609	1 488	13 278	257	1 667	375	3 234
	w	14 697	2 274	3 913	1 691	13 006	289	1 985	437	3 476
	i	29 463	4 198	7 522	3 179	26 284	546	3 652	812	6 710
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	5 183	610	889	880	4 303	129	481	158	731
	w	10 148	1 636	2 136	1 072	9 076	203	1 433	250	1 886
	i	15 331	2 246	3 025	1 952	13 379	332	1 914	408	2 617
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	3 328	527	847	535	2 793	133	394	148	699
	w	5 913	1 013	1 580	681	5 232	169	844	204	1 376
	i	9 241	1 540	2 427	1 216	8 025	302	1 238	352	2 075
Ingenieurwissenschaften	m	55 784	7 267	12 281	9 819	45 965	1 599	5 668	2 214	10 067
	w	18 047	2 636	4 652	4 196	13 851	741	1 895	997	3 655
	i	73 831	9 903	16 933	14 015	59 816	2 340	7 563	3 211	13 722
Kunst, Kunstwissenschaft	m	3 364	444	685	515	2 849	137	307	140	545
	w	5 538	724	1 198	976	4 562	195	529	236	962
	i	8 902	1 168	1 883	1 491	7 411	332	836	376	1 507
Hochschulart insgesamt	m	135 472	18 013	30 265	18 680	116 792	3 495	14 518	4 522	25 743
	w	124 596	19 066	30 262	17 758	106 838	3 515	15 551	4 497	25 765
	i	260 068	37 079	60 527	36 438	223 630	7 010	30 069	9 019	51 508

**6. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18
nach Fächergruppen und Hochschulen (nur Lehramtsstudiengänge¹⁾)**

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Technische Universität Darmstadt										
Geisteswissenschaften	m	137	7	18	129	7	18	8	—	—
	w	180	7	25	168	6	24	12	1	1
	i	317	14	43	297	13	42	20	1	1
Sport	m	87	1	8	86	1	8	1	—	—
	w	29	1	2	28	1	2	1	—	—
	i	116	2	10	114	2	10	2	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	21	—	6	18	—	4	3	—	2
	w	15	—	2	15	—	2			
	i	36	—	8	33	—	6	3	—	2
Mathematik, Naturwissenschaften	m	264	28	42	258	27	41	6	1	1
	w	248	22	35	234	19	33	14	3	2
	i	512	50	77	492	46	74	20	4	3
Ingenieurwissenschaften	m	150	18	29	146	18	29	4	—	—
	w	110	16	19	101	16	19	9	—	—
	i	260	34	48	247	34	48	13	—	—
Hochschule insgesamt	m	659	54	103	637	53	100	22	1	3
	w	582	46	83	546	42	80	36	4	3
	i	1 241	100	186	1 183	95	180	58	5	6
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main										
Geisteswissenschaften	m	819	64	118	746	59	107	73	5	11
	w	1 937	155	248	1 650	125	207	287	30	41
	i	2 756	219	366	2 396	184	314	360	35	52
Sport	m	222	12	26	207	11	23	15	1	3
	w	108	6	9	100	6	9	8	—	—
	i	330	18	35	307	17	32	23	1	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	275	34	54	259	32	52	16	2	2
	w	598	79	133	573	78	131	25	1	2
	i	873	113	187	832	110	183	41	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften	m	681	46	93	625	43	84	56	3	9
	w	1 648	237	385	1 487	215	345	161	22	40
	i	2 329	283	478	2 112	258	429	217	25	49
Ingenieurwissenschaften	m	45	—	3	43	—	3	2	—	—
	w	35	2	7	27	1	5	8	1	2
	i	80	2	10	70	1	8	10	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	m	23	—	2	21	—	2	2	—	—
	w	141	6	12	132	6	12	9	—	—
	i	164	6	14	153	6	14	11	—	—
Hochschule insgesamt	m	2 065	156	296	1 901	145	271	164	11	25
	w	4 467	485	794	3 969	431	709	498	54	85
	i	6 532	641	1 090	5 870	576	980	662	65	110

1) Mit Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Beruflichen Schulen / Sekundarst. II, berufl. Schulen.

**6. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18
nach Fächergruppen und Hochschulen (nur Lehramtsstudiengänge¹⁾)**

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt				Deutsche			Ausländer	
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Justus-Liebig-Universität Gießen										
Geisteswissenschaften	m	610	85	142	588	82	136	22	3	6
	w	1 280	195	261	1 190	183	241	90	12	20
	i	1 890	280	403	1 778	265	377	112	15	26
Sport	m	263	16	34	259	16	33	4	—	1
	w	110	14	22	109	14	22	1	—	—
	i	373	30	56	368	30	55	5	—	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	259	48	70	251	46	68	8	2	2
	w	768	134	181	757	132	177	11	2	4
	i	1 027	182	251	1 008	178	245	19	4	6
Mathematik, Naturwissenschaften	m	779	97	175	748	94	169	31	3	6
	w	1 507	243	350	1 417	227	325	90	16	25
	i	2 286	340	525	2 165	321	494	121	19	31
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	48	9	20	47	9	19	1	—	1
	w	120	16	43	116	14	41	4	2	2
	i	168	25	63	163	23	60	5	2	3
Ingenieurwissenschaften	m	131	11	26	129	11	26	2	—	—
	w	15	—	1	14	—	1	1	—	—
	i	146	11	27	143	11	27	3	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	63	3	9	61	3	9	2	—	—
	w	167	15	32	161	15	32	6	—	—
	i	230	18	41	222	18	41	8	—	—
Hochschule insgesamt	m	2 153	269	476	2 083	261	460	70	8	16
	w	3 967	617	890	3 764	585	839	203	32	51
	i	6 120	886	1 366	5 847	846	1 299	273	40	67
Philipps-Universität Marburg										
Geisteswissenschaften	m	579	55	82	561	50	76	18	5	6
	w	930	94	124	897	91	121	33	3	3
	i	1 509	149	206	1 458	141	197	51	8	9
Sport	m	218	27	40	214	27	40	4	—	—
	w	102	16	18	99	15	17	3	1	1
	i	320	43	58	313	42	57	7	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	89	6	14	88	6	13	1	—	1
	w	37	6	6	35	6	6	2	—	—
	i	126	12	20	123	12	19	3	—	1
Mathematik, Naturwissenschaften	m	321	37	68	320	37	67	1	—	1
	w	297	42	56	292	39	52	5	3	4
	i	618	79	124	612	76	119	6	3	5
Ingenieurwissenschaften	m	16	—	1	16	—	1			
	w	7	1	1	6	1	1	1	—	—
	i	23	1	2	22	1	2	1	—	—
Hochschule insgesamt	m	1 223	125	205	1 199	120	197	24	5	8
	w	1 373	159	205	1 329	152	197	44	7	8
	i	2 596	284	410	2 528	272	394	68	12	16

1) Mit Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Beruflichen Schulen / Sekundarst. II, berufl. Schulen.

**6. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18
nach Fächergruppen und Hochschulen (nur Lehramtsstudiengänge¹⁾)**

Fächergruppe	Ge- schl.	Studierende								
		Insgesamt				Deutsche			Ausländer	
		ins- gesamt	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.		zu- sammen	und zwar im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Universität Kassel										
Geisteswissenschaften	m	506	51	78	496	51	77	10	—	1
	w	1 062	150	200	999	137	183	63	13	17
	i	1 568	201	278	1 495	188	260	73	13	18
Sport	m	129	18	23	124	18	23	5	—	—
	w	50	9	11	50	9	11			
	i	179	27	34	174	27	34	5	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	687	74	126	653	71	120	34	3	6
	w	537	69	105	492	67	99	45	2	6
	i	1 224	143	231	1 145	138	219	79	5	12
Mathematik, Naturwissenschaften	m	523	60	108	515	60	107	8	—	1
	w	1 089	220	292	1 062	215	286	27	5	6
	i	1 612	280	400	1 577	275	393	35	5	7
Kunst, Kunstwissenschaft	m	74	3	6	73	2	5	1	1	1
	w	105	13	18	102	13	18	3	—	—
	i	179	16	24	175	15	23	4	1	1
Hochschule insgesamt	m	1 919	206	341	1 861	202	332	58	4	9
	w	2 843	461	626	2 705	441	597	138	20	29
	i	4 762	667	967	4 566	643	929	196	24	38
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main										
Kunst, Kunstwissenschaft	m	81	2	5	79	2	5	2	—	—
	w	154	5	15	151	5	15	3	—	—
	i	235	7	20	230	7	20	5	—	—
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	2 651	262	438	2 520	249	414	131	13	24
	w	5 389	601	858	4 904	542	776	485	59	82
	i	8 040	863	1 296	7 424	791	1 190	616	72	106
Sport	m	919	74	131	890	73	127	29	1	4
	w	399	46	62	386	45	61	13	1	1
	i	1 318	120	193	1 276	118	188	42	2	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	1 331	162	270	1 269	155	257	62	7	13
	w	1 955	288	427	1 872	283	415	83	5	12
	i	3 286	450	697	3 141	438	672	145	12	25
Mathematik, Naturwissenschaften	m	2 568	268	486	2 466	261	468	102	7	18
	w	4 789	764	1 118	4 492	715	1 041	297	49	77
	i	7 357	1 032	1 604	6 958	976	1 509	399	56	95
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	48	9	20	47	9	19	1	—	1
	w	120	16	43	116	14	41	4	2	2
	i	168	25	63	163	23	60	5	2	3
Ingenieurwissenschaften	m	342	29	59	334	29	59	8	—	—
	w	167	19	28	148	18	26	19	1	2
	i	509	48	87	482	47	85	27	1	2
Kunst, Kunstwissenschaft	m	241	8	22	234	7	21	7	1	1
	w	567	39	77	546	39	77	21	—	—
	i	808	47	99	780	46	98	28	1	1
Fächergruppen insgesamt	m	8 100	812	1 426	7 760	783	1 365	340	29	61
	w	13 386	1 773	2 613	12 464	1 656	2 437	922	117	176
	i	21 486	2 585	4 039	20 224	2 439	3 802	1 262	146	237

1) Mit Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen an Beruflichen Schulen / Sekundarst. II, berufl. Schulen.

7. Studierende im WS 2017/18 nach Hochschularten und Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Bundesländer	Ge- schl.	insgesamt	davon an				
			Universitäten	Theologischen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen
Baden-Württemberg	m	7 929	4 421	58	62	3 233	155
	w	8 366	5 152	32	76	3 029	77
	i	16 295	9 573	90	138	6 262	232
Bayern	m	6 292	3 330	33	41	2 787	101
	w	5 583	3 049	16	37	2 422	59
	i	11 875	6 379	49	78	5 209	160
Berlin	m	961	624	10	8	303	16
	w	1 147	762	5	12	354	14
	i	2 108	1 386	15	20	657	30
Brandenburg	m	587	300	3	1	265	18
	w	597	332	1	1	246	17
	i	1 184	632	4	2	511	35
Bremen	m	296	201	3	3	85	4
	w	300	219	—	3	77	1
	i	596	420	3	6	162	5
Hamburg	m	679	423	10	10	229	7
	w	739	480	3	7	247	2
	i	1 418	903	13	17	476	9
Hessen	m	79 812	43 865	152	338	33 455	2 002
	w	68 298	43 199	91	405	22 979	1 624
	i	148 110	87 064	243	743	56 434	3 626
Mecklenburg-Vorpommern	m	390	195	3	1	180	11
	w	345	221	1	5	114	4
	i	735	416	4	6	294	15
Niedersachsen	m	4 677	3 219	34	15	1 328	81
	w	5 076	3 710	18	9	1 287	52
	i	9 753	6 929	52	24	2 615	133
Nordrhein-Westfalen	m	9 737	6 636	59	32	2 741	269
	w	10 588	7 630	41	46	2 722	149
	i	20 325	14 266	100	78	5 463	418
Rheinland-Pfalz	m	7 330	3 626	30	36	3 329	309
	w	6 885	3 796	12	41	2 874	162
	i	14 215	7 422	42	77	6 203	471
Saarland	m	673	362	6	4	278	23
	w	779	468	2	2	292	15
	i	1 452	830	8	6	570	38
Sachsen	m	1 101	495	13	7	555	31
	w	1 282	649	8	11	592	22
	i	2 383	1 144	21	18	1 147	53
Sachsen-Anhalt	m	679	327	3	1	324	24
	w	724	407	1	—	302	14
	i	1 403	734	4	1	626	38
Schleswig-Holstein	m	974	627	12	4	317	14
	w	1 059	696	5	12	328	18
	i	2 033	1 323	17	16	645	32
Thüringen	m	1 247	722	4	1	452	68
	w	1 492	962	1	5	445	79
	i	2 739	1 684	5	6	897	147
Ausland	m	12 094	7 715	100	256	4 017	6
	w	11 316	8 034	41	345	2 879	17
	i	23 410	15 749	141	601	6 896	23
Ohne Angabe	m	14	—	—	—	14	—
	w	20	—	—	—	16	4
	i	34	—	—	—	30	4
Insgesamt	m	135 472	77 088	533	820	53 892	3 139
	w	124 596	79 766	278	1 017	41 205	2 330
	i	260 068	156 854	811	1 837	95 097	5 469

8. Studierende im WS 2017/18 nach Fächergruppen, Fachsemestern sowie Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester							
			1. u. 2.	3. u. 4.	5. u. 6.	7. u. 8.	9. u. 10.	11. u. 12.	13. u. 14.	15. oder höheren
Universitäten										
Geisteswissenschaften	m	9 094	2 272	1 638	1 314	1 070	806	581	415	998
	w	15 879	4 046	2 911	2 608	2 145	1 573	917	529	1 150
	i	24 973	6 318	4 549	3 922	3 215	2 379	1 498	944	2 148
Sport	m	1 671	385	253	230	206	197	127	102	171
	w	1 164	363	224	192	137	112	60	35	41
	i	2 835	748	477	422	343	309	187	137	212
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	23 723	6 569	5 346	4 213	3 013	1 676	886	691	1 329
	w	28 713	8 036	6 585	5 390	3 617	1 978	1 148	668	1 291
	i	52 436	14 605	11 931	9 603	6 630	3 654	2 034	1 359	2 620
Mathematik, Naturwissenschaften	m	13 873	4 187	3 052	2 453	1 562	1 023	610	375	611
	w	13 777	4 495	2 980	2 499	1 709	984	478	244	388
	i	27 650	8 682	6 032	4 952	3 271	2 007	1 088	619	999
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	3 971	650	657	528	490	480	464	370	332
	w	6 013	1 123	952	823	738	775	696	538	368
	i	9 984	1 773	1 609	1 351	1 228	1 255	1 160	908	700
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	1 945	534	448	436	248	134	70	28	47
	w	4 411	1 302	1 007	930	557	289	219	43	64
	i	6 356	1 836	1 455	1 366	805	423	289	71	111
Ingenieurwissenschaften	m	21 475	6 200	5 035	3 886	2 590	1 515	811	583	855
	w	6 819	2 338	1 724	1 256	743	329	173	112	144
	i	28 294	8 538	6 759	5 142	3 333	1 844	984	695	999
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1 336	307	244	213	158	119	92	62	141
	w	2 990	771	573	498	342	259	175	117	255
	i	4 326	1 078	817	711	500	378	267	179	396
Fächergruppen zusammen	m	77 088	21 104	16 673	13 273	9 337	5 950	3 641	2 626	4 484
	w	79 766	22 474	16 956	14 196	9 988	6 299	3 866	2 286	3 701
	i	156 854	43 578	33 629	27 469	19 325	12 249	7 507	4 912	8 185
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	511	136	117	71	50	29	27	18	63
	w	216	57	43	37	22	16	14	11	16
	i	727	193	160	108	72	45	41	29	79
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	22	12	10	—	—	—	—	—	—
	w	62	35	26	1	—	—	—	—	—
	i	84	47	36	1	—	—	—	—	—
Fächergruppen zusammen	m	533	148	127	71	50	29	27	18	63
	w	278	92	69	38	22	16	14	11	16
	i	811	240	196	109	72	45	41	29	79
Kunsthochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	5	1	3	—	1	—	—	—	—
	w	15	7	5	—	2	1	—	—	—
	i	20	8	8	—	3	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	815	191	152	119	93	73	59	41	87
	w	1 002	229	197	171	129	116	65	41	54
	i	1 817	420	349	290	222	189	124	82	141

8. Studierende im WS 2017/18 nach Fächergruppen, Fachsemestern sowie Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester							
			1. u. 2.	3. u. 4.	5. u. 6.	7. u. 8.	9. u. 10.	11. u. 12.	13. u. 14.	15. oder höheren
Noch: Kunsthochschulen										
Fächergruppen zusammen	m	820	192	155	119	94	73	59	41	87
	w	1 017	236	202	171	131	117	65	41	54
	i	1 837	428	357	290	225	190	124	82	141
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Geisteswissenschaften	m	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	w	8	3	5	—	—	—	—	—	—
	i	9	3	5	—	—	—	—	1	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	14 903	4 610	3 761	2 906	1 751	849	423	257	346
	w	21 871	7 525	5 805	4 474	2 562	769	321	160	255
	i	36 774	12 135	9 566	7 380	4 313	1 618	744	417	601
Mathematik, Naturwissenschaften	m	871	347	180	134	98	48	21	9	34
	w	915	325	187	161	113	46	31	13	39
	i	1 786	672	367	295	211	94	52	22	73
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	1 212	447	360	206	111	60	15	6	7
	w	4 135	1 417	1 190	911	413	145	31	13	15
	i	5 347	1 864	1 550	1 117	524	205	46	19	22
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	1 383	417	330	300	207	62	33	17	17
	w	1 502	485	376	326	220	52	21	8	14
	i	2 885	902	706	626	427	114	54	25	31
Ingenieurwissenschaften	m	34 309	9 520	7 582	6 066	4 485	2 881	1 634	956	1 185
	w	11 228	3 643	2 714	2 001	1 282	766	377	198	247
	i	45 537	13 163	10 296	8 067	5 767	3 647	2 011	1 154	1 432
Kunst, Kunstwissenschaft	m	1 213	337	262	215	192	104	51	26	26
	w	1 546	486	373	318	223	94	35	14	3
	i	2 759	823	635	533	415	198	86	40	29
Fächergruppen zusammen	m	53 892	15 678	12 475	9 827	6 844	4 004	2 177	1 272	1 615
	w	41 205	13 884	10 650	8 191	4 813	1 872	816	406	573
	i	95 097	29 562	23 125	18 018	11 657	5 876	2 993	1 678	2 188
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	3 117	1 343	880	724	144	22	2	—	2
	w	2 325	964	668	544	134	14	1	—	—
	i	5 442	2 307	1 548	1 268	278	36	3	—	2
Mathematik, Naturwissenschaften	m	22	8	10	4	—	—	—	—	—
	w	5	3	1	1	—	—	—	—	—
	i	27	11	11	5	—	—	—	—	—
Fächergruppen zusammen	m	3 139	1 351	890	728	144	22	2	—	2
	w	2 330	967	669	545	134	14	1	—	—
	i	5 469	2 318	1 559	1 273	278	36	3	—	2

8. Studierende im WS 2017/18 nach Fächergruppen, Fachsemestern sowie Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester							
			1. u. 2.	3. u. 4.	5. u. 6.	7. u. 8.	9. u. 10.	11. u. 12.	13. u. 14.	15. oder höheren
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	m	9 606	2 408	1 755	1 385	1 120	835	608	434	1 061
	w	16 103	4 106	2 959	2 645	2 167	1 589	931	540	1 166
	i	25 709	6 514	4 714	4 030	3 287	2 424	1 539	974	2 227
Sport	m	1 671	385	253	230	206	197	127	102	171
	w	1 164	363	224	192	137	112	60	35	41
	i	2 835	748	477	422	343	309	187	137	212
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	41 770	12 535	10 000	7 843	4 909	2 547	1 311	948	1 677
	w	52 986	16 567	13 089	10 409	6 315	2 762	1 470	828	1 546
	i	94 756	29 102	23 089	18 252	11 224	5 309	2 781	1 776	3 223
Mathematik, Naturwissenschaften	m	14 766	4 542	3 242	2 591	1 660	1 071	631	384	645
	w	14 697	4 823	3 168	2 661	1 822	1 030	509	257	427
	i	29 463	9 365	6 410	5 252	3 482	2 101	1 140	641	1 072
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	m	5 183	1 097	1 017	734	601	540	479	376	339
	w	10 148	2 540	2 142	1 734	1 151	920	727	551	383
	i	15 331	3 637	3 159	2 468	1 752	1 460	1 206	927	722
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	3 328	951	778	736	455	196	103	45	64
	w	5 913	1 787	1 383	1 256	777	341	240	51	78
	i	9 241	2 738	2 161	1 992	1 232	537	343	96	142
Ingenieurwissenschaften	m	55 784	15 720	12 617	9 952	7 075	4 396	2 445	1 539	2 040
	w	18 047	5 981	4 438	3 257	2 025	1 095	550	310	391
	i	73 831	21 701	17 055	13 209	9 100	5 491	2 995	1 849	2 431
Kunst, Kunstwissenschaft	m	3 364	835	658	547	443	296	202	129	254
	w	5 538	1 486	1 143	987	694	469	275	172	312
	i	8 902	2 321	1 801	1 534	1 137	765	477	301	566
Fächergruppen insgesamt	m	135 472	38 473	30 320	24 018	16 469	10 078	5 906	3 957	6 251
	w	124 596	37 653	28 546	23 141	15 088	8 318	4 762	2 744	4 344
	i	260 068	76 126	58 866	47 159	31 557	18 396	10 668	6 701	10 595

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Universitäten											
1998 oder später	m	5 674	4 108	5 314	360	1987	m	2 900	77	2 384	516
	w	6 606	4 943	6 122	484		w	2 153	66	1 723	430
	i	12 280	9 051	11 436	844		i	5 053	143	4 107	946
1997	m	5 946	2 005	5 434	512	1986	m	2 081	49	1 712	369
	w	7 331	2 492	6 596	735		w	1 754	46	1 355	399
	i	13 277	4 497	12 030	1 247		i	3 835	95	3 067	768
1996	m	6 413	1 086	5 717	696	1985	m	1 607	44	1 270	337
	w	7 567	1 224	6 646	921		w	1 315	29	1 013	302
	i	13 980	2 310	12 363	1 617		i	2 922	73	2 283	639
1995	m	6 323	683	5 594	729	1984	m	1 399	33	1 121	278
	w	7 379	645	6 465	914		w	1 083	29	824	259
	i	13 702	1 328	12 059	1 643		i	2 482	62	1 945	537
1994	m	6 370	529	5 553	817	1983	m	1 050	31	831	219
	w	7 734	533	6 751	983		w	832	19	609	223
	i	14 104	1 062	12 304	1 800		i	1 882	50	1 440	442
1993	m	6 570	358	5 762	808	1982	m	924	28	735	189
	w	7 537	397	6 542	995		w	731	22	548	183
	i	14 107	755	12 304	1 803		i	1 655	50	1 283	372
1992	m	6 231	283	5 401	830	1981	m	689	20	529	160
	w	6 670	234	5 736	934		w	573	11	421	152
	i	12 901	517	11 137	1 764		i	1 262	31	950	312
1991	m	5 683	234	4 836	847	1980	m	558	15	422	136
	w	5 619	191	4 817	802		w	485	14	349	136
	i	11 302	425	9 653	1 649		i	1 043	29	771	272
1990	m	5 303	176	4 514	789	1979	m	502	17	382	120
	w	4 784	132	4 032	752		w	361	11	263	98
	i	10 087	308	8 546	1 541		i	863	28	645	218
1989	m	4 386	117	3 695	691	1978 oder früher	m	2 941	69	2 378	563
	w	3 668	107	3 018	650		w	2 704	80	2 150	554
	i	8 054	224	6 713	1 341		i	5 645	149	4 528	1 117
1988	m	3 538	70	2 980	558	I n s - g e s a m t	m	77 088	10 032	66 564	10 524
	w	2 880	79	2 338	542		w	79 766	11 304	68 318	11 448
	i	6 418	149	5 318	1 100		i	156 854	21 336	134 882	21 972

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Theologische Hochschulen											
1998 oder später	m	18	16	18	—	1987	m	10	—	8	2
	w	16	15	16	—		w	5	—	1	4
	i	34	31	34	—		i	15	—	9	6
1997	m	26	8	26	—	1986	m	9	1	9	—
	w	30	17	30	—		w	8	2	6	2
	i	56	25	56	—		i	17	3	15	2
1996	m	41	14	41	—	1985	m	10	1	6	4
	w	23	7	22	1		w	2	—	2	—
	i	64	21	63	1		i	12	1	8	4
1995	m	36	1	33	3	1984	m	7	—	5	2
	w	22	4	20	2		w	10	—	9	1
	i	58	5	53	5		i	17	—	14	3
1994	m	35	4	34	1	1983	m	8	1	5	3
	w	20	5	20	—		w	4	—	2	2
	i	55	9	54	1		i	12	1	7	5
1993	m	39	6	34	5	1982	m	8	1	6	2
	w	19	1	18	1		w	2	—	2	—
	i	58	7	52	6		i	10	1	8	2
1992	m	36	3	32	4	1981	m	10	2	6	4
	w	9	1	8	1		w	2	—	1	1
	i	45	4	40	5		i	12	2	7	5
1991	m	33	1	29	4	1980	m	8	—	4	4
	w	19	3	11	8		w	3	—	3	—
	i	52	4	40	12		i	11	—	7	4
1990	m	23	4	16	7	1979	m	15	1	6	9
	w	8	2	5	3		w	3	—	3	—
	i	31	6	21	10		i	18	1	9	9
1989	m	21	1	17	4	1978 oder früher	m	125	5	81	44
	w	10	3	7	3		w	56	3	46	10
	i	31	4	24	7		i	181	8	127	54
1988	m	15	—	15	—	In s - ge s a m t	m	533	70	431	102
	w	7	—	4	3		w	278	63	236	42
	i	22	—	19	3		i	811	133	667	144

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Kunsthochschulen											
1998 oder später	m	23	12	18	5	1987	m	63	6	39	24
	w	50	35	38	12		w	41	1	21	20
	i	73	47	56	17		i	104	7	60	44
1997	m	39	15	26	13	1986	m	38	3	25	13
	w	57	12	39	18		w	32	—	22	10
	i	96	27	65	31		i	70	3	47	23
1996	m	41	14	30	11	1985	m	20	3	7	13
	w	70	15	49	21		w	25	3	15	10
	i	111	29	79	32		i	45	6	22	23
1995	m	52	12	34	18	1984	m	19	—	12	7
	w	82	9	59	23		w	12	—	6	6
	i	134	21	93	41		i	31	—	18	13
1994	m	59	10	36	23	1983	m	10	1	5	5
	w	90	9	63	27		w	15	—	11	4
	i	149	19	99	50		i	25	1	16	9
1993	m	81	14	55	26	1982	m	11	—	4	7
	w	106	16	69	37		w	9	—	6	3
	i	187	30	124	63		i	20	—	10	10
1992	m	75	9	52	23	1981	m	9	—	7	2
	w	87	11	50	37		w	10	2	3	7
	i	162	20	102	60		i	19	2	10	9
1991	m	68	12	41	27	1980	m	6	—	4	2
	w	96	10	52	44		w	7	—	2	5
	i	164	22	93	71		i	13	—	6	7
1990	m	63	8	43	20	1979	m	5	—	2	3
	w	76	6	44	32		w	6	2	3	3
	i	139	14	87	52		i	11	2	5	6
1989	m	59	6	40	19	1978 oder früher	m	18	—	14	4
	w	65	3	38	27		w	21	—	17	4
	i	124	9	78	46		i	39	—	31	8
1988	m	61	4	46	15	In s - ge s a m t	m	820	129	540	280
	w	60	4	31	29		w	1 017	138	638	379
	i	121	8	77	44		i	1 837	267	1 178	659

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
1998 oder später	m	2 615	1 944	2 334	281	1987	m	2 036	79	1 696	340
	w	2 635	2 022	2 407	228		w	1 089	65	872	217
	i	5 250	3 966	4 741	509		i	3 125	144	2 568	557
1997	m	3 397	1 295	2 945	452	1986	m	1 663	62	1 423	240
	w	3 427	1 311	3 072	355		w	893	62	714	179
	i	6 824	2 606	6 017	807		i	2 556	124	2 137	419
1996	m	4 259	901	3 616	643	1985	m	1 316	46	1 115	201
	w	4 215	863	3 655	560		w	676	51	552	124
	i	8 474	1 764	7 271	1 203		i	1 992	97	1 667	325
1995	m	4 573	699	3 843	730	1984	m	1 104	33	943	161
	w	4 164	581	3 581	583		w	549	45	454	95
	i	8 737	1 280	7 424	1 313		i	1 653	78	1 397	256
1994	m	4 736	503	4 070	666	1983	m	892	32	781	111
	w	3 939	422	3 410	529		w	461	41	380	81
	i	8 675	925	7 480	1 195		i	1 353	73	1 161	192
1993	m	4 794	368	4 076	718	1982	m	764	25	666	98
	w	3 914	326	3 351	563		w	400	28	328	72
	i	8 708	694	7 427	1 281		i	1 164	53	994	170
1992	m	4 575	267	3 896	679	1981	m	587	22	496	91
	w	3 421	228	2 894	527		w	339	24	284	55
	i	7 996	495	6 790	1 206		i	926	46	780	146
1991	m	3 998	193	3 408	590	1980	m	448	20	394	54
	w	2 821	167	2 397	424		w	306	36	252	54
	i	6 819	360	5 805	1 014		i	754	56	646	108
1990	m	3 823	183	3 294	529	1979	m	389	16	336	53
	w	2 366	143	1 979	387		w	248	27	213	35
	i	6 189	326	5 273	916		i	637	43	549	88
1989	m	3 190	122	2 692	498	1978 oder früher	m	2 212	132	1 978	234
	w	1 805	124	1 479	326		w	2 095	210	1 900	195
	i	4 995	246	4 171	824		i	4 307	342	3 878	429
1988	m	2 521	114	2 161	360	I n s - g e s a m t	m	53 892	7 056	46 163	7 729
	w	1 442	87	1 166	276		w	41 205	6 863	35 340	5 865
	i	3 963	201	3 327	636		i	95 097	13 919	81 503	13 594

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Verwaltungsfachhochschulen											
1998 oder später	m	440	324	436	4	1987	m	72	8	72	—
	w	436	336	432	4		w	33	5	32	1
	i	876	660	868	8		i	105	13	104	1
1997	m	421	124	415	6	1986	m	73	9	71	2
	w	369	108	362	7		w	25	1	24	1
	i	790	232	777	13		i	98	10	95	3
1996	m	438	72	435	3	1985	m	54	2	54	—
	w	346	53	345	1		w	21	2	20	1
	i	784	125	780	4		i	75	4	74	1
1995	m	369	47	364	5	1984	m	40	1	38	2
	w	294	51	293	1		w	20	2	19	1
	i	663	98	657	6		i	60	3	57	3
1994	m	276	26	269	7	1983	m	35	5	35	—
	w	205	46	204	1		w	15	4	15	—
	i	481	72	473	8		i	50	9	50	—
1993	m	208	25	206	2	1982	m	29	3	29	—
	w	136	23	136	—		w	14	2	14	—
	i	344	48	342	2		i	43	5	43	—
1992	m	177	19	174	3	1981	m	13	—	12	1
	w	130	20	129	1		w	9	1	9	—
	i	307	39	303	4		i	22	1	21	1
1991	m	143	13	139	4	1980	m	10	2	10	—
	w	84	15	82	2		w	6	—	6	—
	i	227	28	221	6		i	16	2	16	—
1990	m	111	16	110	1	1979	m	9	1	9	—
	w	68	15	68	—		w	5	—	5	—
	i	179	31	178	1		i	14	1	14	—
1989	m	125	14	122	3	1978 oder früher	m	15	3	15	—
	w	57	8	54	3		w	14	1	14	—
	i	182	22	176	6		i	29	4	29	—
1988	m	81	12	79	2	I n s - g e s a m t	m	3 139	726	3 094	45
	w	43	5	43	—		w	2 330	698	2 306	24
	i	124	17	122	2		i	5 469	1 424	5 400	69

9. Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger im WS 2017/18 nach Geburtsjahren und Hochschularten

Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende				Geburts- jahr	Ge- schl.	Studierende			
		insgesamt		davon				insgesamt		davon	
		Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer			Anzahl	dar. im 1. Hochschul- semester	Deutsche	Ausländer
Alle Hochschulen											
1998 oder später	m	8 770	6 404	8 120	650	1987	m	5 081	170	4 199	882
	w	9 743	7 351	9 015	728		w	3 321	137	2 649	672
	i	18 513	13 755	17 135	1 378		i	8 402	307	6 848	1 554
1997	m	9 829	3 447	8 846	983	1986	m	3 864	124	3 240	624
	w	11 214	3 940	10 099	1 115		w	2 712	111	2 121	591
	i	21 043	7 387	18 945	2 098		i	6 576	235	5 361	1 215
1996	m	11 192	2 087	9 839	1 353	1985	m	3 007	96	2 452	555
	w	12 221	2 162	10 717	1 504		w	2 039	85	1 602	437
	i	23 413	4 249	20 556	2 857		i	5 046	181	4 054	992
1995	m	11 353	1 442	9 868	1 485	1984	m	2 569	67	2 119	450
	w	11 941	1 290	10 418	1 523		w	1 674	76	1 312	362
	i	23 294	2 732	20 286	3 008		i	4 243	143	3 431	812
1994	m	11 476	1 072	9 962	1 514	1983	m	1 995	70	1 657	338
	w	11 988	1 015	10 448	1 540		w	1 327	64	1 017	310
	i	23 464	2 087	20 410	3 054		i	3 322	134	2 674	648
1993	m	11 692	771	10 133	1 559	1982	m	1 736	57	1 440	296
	w	11 712	763	10 116	1 596		w	1 156	52	898	258
	i	23 404	1 534	20 249	3 155		i	2 892	109	2 338	554
1992	m	11 094	581	9 555	1 539	1981	m	1 308	44	1 050	258
	w	10 317	494	8 817	1 500		w	933	38	718	215
	i	21 411	1 075	18 372	3 039		i	2 241	82	1 768	473
1991	m	9 925	453	8 453	1 472	1980	m	1 030	37	834	196
	w	8 639	386	7 359	1 280		w	807	50	612	195
	i	18 564	839	15 812	2 752		i	1 837	87	1 446	391
1990	m	9 323	387	7 977	1 346	1979	m	920	35	735	185
	w	7 302	298	6 128	1 174		w	623	40	487	136
	i	16 625	685	14 105	2 520		i	1 543	75	1 222	321
1989	m	7 781	260	6 566	1 215	1978 oder früher	m	5 311	209	4 466	845
	w	5 605	245	4 596	1 009		w	4 890	294	4 127	763
	i	13 386	505	11 162	2 224		i	10 201	503	8 593	1 608
1988	m	6 216	200	5 281	935	I n s - g e s a m t	m	135 472	18 013	116 792	18 680
	w	4 432	175	3 582	850		w	124 596	19 066	106 838	17 758
	i	10 648	375	8 863	1 785		i	260 068	37 079	223 630	36 438

10. Ausländische Studierende im WS 2017/18 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

Land (Staatsangehörigkeit)	Ge- schl.	Ausländische Studierende insgesamt	davon studierten an				
			Uni- versitäten	Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Europa	m	8 079	4 320	26	113	3 576	44
	w	9 964	6 294	13	166	3 472	19
	i	18 043	10 614	39	279	7 048	63
davon							
Europäische Union (EU)	m	3 958	2 322	21	80	1 518	17
	w	4 429	2 971	10	104	1 332	12
	i	8 387	5 293	31	184	2 850	29
davon							
Belgien	m	60	40	—	—	20	—
	w	47	35	—	3	9	—
	i	107	75	—	3	29	—
Bulgarien	m	242	176	1	—	65	—
	w	408	305	1	1	101	—
	i	650	481	2	1	166	—
Dänemark	m	23	19	—	—	4	—
	w	14	9	—	2	3	—
	i	37	28	—	2	7	—
Estland	m	13	10	—	1	2	—
	w	27	20	—	4	2	1
	i	40	30	—	5	4	1
Finnland	m	29	20	—	1	7	1
	w	44	32	—	2	10	—
	i	73	52	—	3	17	1
Frankreich	m	258	185	—	9	63	1
	w	289	216	—	15	57	1
	i	547	401	—	24	120	2
Griechenland	m	459	263	—	10	185	1
	w	425	281	—	4	139	1
	i	884	544	—	14	324	2
Irland	m	33	16	—	2	15	—
	w	36	20	—	4	12	—
	i	69	36	—	6	27	—
Italien	m	716	407	3	10	292	4
	w	664	429	2	12	219	2
	i	1 380	836	5	22	511	6
Kroatien	m	439	205	3	1	224	6
	w	426	272	4	2	146	2
	i	865	477	7	3	370	8
Lettland	m	22	12	—	—	10	—
	w	38	25	—	2	11	—
	i	60	37	—	2	21	—
Litauen	m	34	17	—	1	15	1
	w	88	52	—	2	34	—
	i	122	69	—	3	49	1
Luxemburg	m	86	51	—	1	34	—
	w	121	55	—	3	63	—
	i	207	106	—	4	97	—
Malta	m	3	2	—	—	1	—
	w	3	3	—	—	—	—
	i	6	5	—	—	1	—

10. Ausländische Studierende im WS 2017/18 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

Land (Staatsangehörigkeit)	Ge- schl.	Ausländische Studierende insgesamt	davon studierten an				
			Uni- versitäten	Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Niederlande	m	100	66	—	—	34	—
	w	100	60	—	4	36	—
	i	200	126	—	4	70	—
Österreich	m	259	141	4	5	108	1
	w	237	156	1	4	76	—
	i	496	297	5	9	184	1
Polen	m	224	116	2	6	100	—
	w	424	267	1	11	143	2
	i	648	383	3	17	243	2
Portugal	m	151	74	1	—	76	—
	w	135	84	—	—	51	—
	i	286	158	1	—	127	—
Rumänien	m	123	87	1	—	35	—
	w	206	156	—	—	49	1
	i	329	243	1	—	84	1
Schweden	m	35	27	2	3	3	—
	w	34	24	—	6	4	—
	i	69	51	2	9	7	—
Slowakei	m	23	17	2	—	4	—
	w	63	50	1	—	11	1
	i	86	67	3	—	15	1
Slowenien	m	26	20	—	—	6	—
	w	25	17	—	—	8	—
	i	51	37	—	—	14	—
Spanien	m	324	181	—	16	126	1
	w	280	197	—	13	69	1
	i	604	378	—	29	195	2
Tschechische Republik	m	37	30	—	—	7	—
	w	58	36	—	3	19	—
	i	95	66	—	3	26	—
Ungarn	m	73	40	1	5	26	1
	w	89	60	—	2	27	—
	i	162	100	1	7	53	1
Vereinigtes Königreich	m	157	93	1	9	54	—
	w	128	90	—	5	33	—
	i	285	183	1	14	87	—
Zypern	m	9	7	—	—	2	—
	w	20	20	—	—	—	—
	i	29	27	—	—	2	—
Übriges Europa	m	4 121	1 998	5	33	2 058	27
	w	5 535	3 323	3	62	2 140	7
	i	9 656	5 321	8	95	4 198	34
davon							
Bosnien und Herzegowina	m	223	103	—	1	118	1
	w	255	146	1	1	106	1
	i	478	249	1	2	224	2
Russische Föderation	m	328	225	—	5	98	—
	w	894	637	—	26	231	—
	i	1 222	862	—	31	329	—

10. Ausländische Studierende im WS 2017/18 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

Land (Staatsangehörigkeit)	Ge- schl.	Ausländische Studierende insgesamt	davon studierten an				
			Uni- versitäten	Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Serbien	m	296	137	—	3	155	1
	w	267	165	—	2	99	1
	i	563	302	—	5	254	2
Türkei	m	2 560	1 128	—	12	1 396	24
	w	2 835	1 490	—	16	1 324	5
	i	5 395	2 618	—	28	2 720	29
Ukraine	m	240	155	2	5	78	—
	w	690	475	1	6	208	—
	i	930	630	3	11	286	—
Weißrussland	m	40	25	—	—	15	—
	w	136	103	1	1	31	—
	i	176	128	1	1	46	—
Übrige europäische Staaten	m	434	225	3	7	198	1
	w	458	307	—	10	141	—
	i	892	532	3	17	339	1
Afrika insgesamt	m	2 754	1 062	36	6	1 650	—
	w	1 328	568	7	1	752	—
	i	4 082	1 630	43	7	2 402	—
davon							
Ägypten	m	202	148	2	—	52	—
	w	93	85	—	1	7	—
	i	295	233	2	1	59	—
Kamerun	m	740	173	4	—	563	—
	w	524	99	—	—	425	—
	i	1 264	272	4	—	988	—
Marokko	m	755	178	4	—	573	—
	w	250	97	4	—	149	—
	i	1 005	275	8	—	722	—
Tunesien	m	410	189	—	—	221	—
	w	129	72	1	—	56	—
	i	539	261	1	—	277	—
Übriges Afrika	m	647	374	26	6	241	—
	w	332	215	2	—	115	—
	i	979	589	28	6	356	—
Amerika insgesamt	m	1 043	760	16	49	217	1
	w	1 088	759	5	29	293	2
	i	2 131	1 519	21	78	510	3
davon							
Brasilien	m	173	133	2	8	30	—
	w	173	129	1	3	40	—
	i	346	262	3	11	70	—
Kolumbien	m	158	122	1	5	30	—
	w	187	118	1	2	66	—
	i	345	240	2	7	96	—
Mexiko	m	116	71	2	1	42	—
	w	88	55	—	1	32	—
	i	204	126	2	2	74	—
Peru	m	65	40	1	4	20	—
	w	97	61	—	1	35	—
	i	162	101	1	5	55	—

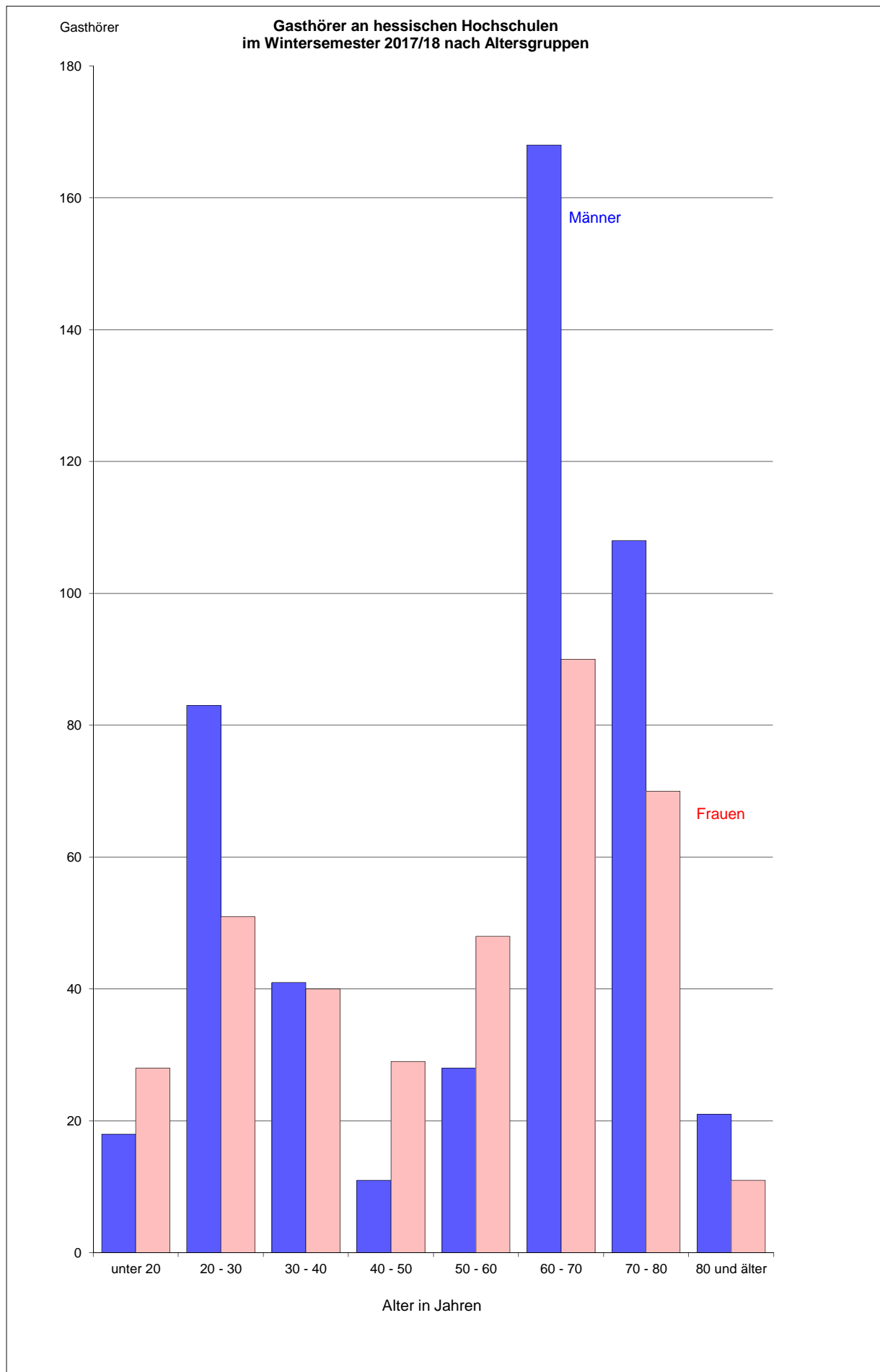
10. Ausländische Studierende im WS 2017/18 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

Land (Staatsangehörigkeit)	Ge- schl.	Ausländische Studierende insgesamt	davon studierten an				
			Uni- versitäten	Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Vereinigte Staaten	m	246	184	6	15	40	1
von Amerika	w	277	209	2	11	53	2
	i	523	393	8	26	93	3
Übriges Amerika	m	285	210	4	16	55	—
	w	266	187	1	11	67	—
	i	551	397	5	27	122	—
Asien insgesamt	m	6 737	4 330	24	111	2 272	—
	w	5 324	3 790	17	180	1 334	3
	i	12 061	8 120	41	291	3 606	3
davon							
China	m	1 258	1 071	1	23	163	—
	w	1 695	1 496	1	53	145	—
	i	2 953	2 567	2	76	308	—
Indien	m	889	574	11	8	296	—
	w	418	244	—	8	166	—
	i	1 307	818	11	16	462	—
Indonesien	m	343	136	1	—	206	—
	w	300	138	—	—	162	—
	i	643	274	1	—	368	—
Iran, Islamische Rep.	m	469	335	1	7	126	—
	w	485	352	—	8	124	1
	i	954	687	1	15	250	1
Korea, Republik	m	256	185	1	40	30	—
	w	358	237	2	62	57	—
	i	614	422	3	102	87	—
Pakistan	m	409	277	—	—	132	—
	w	118	78	—	—	40	—
	i	527	355	—	—	172	—
Syrien, Arab. Republik	m	678	494	—	—	184	—
	w	177	153	—	—	24	—
	i	855	647	—	—	208	—
Vietnam	m	601	194	—	1	406	—
	w	402	203	—	1	198	—
	i	1 003	397	—	2	604	—
Übriges Asien	m	1 834	1 064	9	32	729	—
	w	1 371	889	14	48	418	2
	i	3 205	1 953	23	80	1 147	2
Australien und Ozeanien	m	46	37	—	1	8	—
	w	32	20	—	3	9	—
	i	78	57	—	4	17	—
Staatenlos bzw. ungeklärt oder ohne Angabe	m	21	15	—	—	6	—
	w	22	17	—	—	5	—
	i	43	32	—	—	11	—
I n s g e s a m t	m	18 680	10 524	102	280	7 729	45
	w	17 758	11 448	42	379	5 865	24
	i	36 438	21 972	144	659	13 594	69

11. Angestrebter Abschluss im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten

Ge- schl.	Insgesamt	davon									
		Universitärer Abschluss ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter		Fach- hoch- schul- abschluss	darunter	
			Bachelor	Master			Bachelor	Master		Bachelor	Master
Universitäten											
m	77 088	65 432	38 654	16 807	3 637	8 019	646	237	—	—	—
w	79 766	63 737	33 170	15 082	2 797	13 232	495	242	—	—	—
i	156 854	129 169	71 824	31 889	6 434	21 251	1 141	479	—	—	—
Theologische Hochschulen											
m	533	420	162	53	70	—	—	—	43	23	20
w	278	233	129	26	22	—	—	—	23	21	2
i	811	653	291	79	92	—	—	—	66	44	22
Kunsthochschulen											
m	820	724	116	165	15	81	—	—	—	—	—
w	1 017	849	152	211	14	154	—	—	—	—	—
i	1 837	1 573	268	376	29	235	—	—	—	—	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
m	53 892	616	130	239	7	—	—	—	53 269	44 589	8 235
w	41 205	572	22	382	10	—	—	—	40 623	34 582	5 696
i	95 097	1 188	152	621	17	—	—	—	93 892	79 171	13 931
Verwaltungsfachhochschulen											
m	3 139	—	—	—	—	—	—	—	3 139	2 535	19
w	2 330	—	—	—	—	—	—	—	2 330	1 540	29
i	5 469	—	—	—	—	—	—	—	5 469	4 075	48
Alle Hochschulen											
m	135 472	67 192	39 062	17 264	3 729	8 100	646	237	56 451	47 147	8 274
w	124 596	65 391	33 473	15 701	2 843	13 386	495	242	42 976	36 143	5 727
i	260 068	132 583	72 535	32 965	6 572	21 486	1 141	479	99 427	83 290	14 001

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".



12. Gasthörer an den hessischen Hochschulen in den Wintersemestern ab 1992/93 nach Altersgruppen

Winter- semester	Ge- schl.	ins- ge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			bis 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter
1992/93	m	609	11	113	122	62	36	27	92	97	33	8	8
	w	872	18	157	151	136	69	76	98	87	57	12	11
	i	1 481	29	270	273	198	105	103	190	184	90	20	19
1993/94	m	650	16	127	124	56	39	45	80	107	35	16	5
	w	830	17	119	179	133	61	77	76	92	54	12	10
	i	1 480	33	246	303	189	100	122	156	199	89	28	15
1994/95	m	619	20	106	98	49	35	54	77	118	44	12	6
	w	825	19	138	179	103	66	75	79	79	52	24	11
	i	1 444	39	244	277	152	101	129	156	197	96	36	17
1995/96	m	609	21	81	106	57	25	54	85	103	53	16	8
	w	788	21	105	144	117	68	66	100	75	53	24	15
	i	1 397	42	186	250	174	93	120	185	178	106	40	23
1996/97	m	639	16	72	99	68	28	57	102	121	54	17	5
	w	723	22	102	133	93	46	64	101	73	54	21	14
	i	1 362	38	174	232	161	74	121	203	194	108	38	19
1997/98	m	612	18	65	87	63	18	66	102	102	60	24	7
	w	693	26	89	112	85	48	74	103	72	41	33	10
	i	1 305	44	154	199	148	66	140	205	174	101	57	17
1998/99	m	592	20	60	60	45	22	61	112	120	64	23	5
	w	669	24	78	97	98	47	66	110	67	45	29	8
	i	1 261	44	138	157	143	69	127	222	187	109	52	13
1999/00	m	568	18	42	62	38	21	60	107	104	81	24	11
	w	671	21	80	98	77	44	66	117	77	50	31	10
	i	1 239	39	122	160	115	65	126	224	181	131	55	21
2000/01	m	557	15	58	56	35	23	55	113	104	67	21	10
	w	586	17	71	78	73	36	63	103	71	38	27	9
	i	1 143	32	129	134	108	59	118	216	175	105	48	19
2001/02	m	597	15	65	64	39	19	44	124	121	69	26	11
	w	614	16	82	93	66	38	62	101	82	38	25	11
	i	1 211	31	147	157	105	57	106	225	203	107	51	22
2002/03	m	607	11	71	59	44	22	37	124	137	68	25	9
	w	595	20	87	77	60	39	44	110	87	33	17	21
	i	1 202	31	158	136	104	61	81	234	224	101	42	30
2003/04	m	588	9	77	62	42	15	32	116	129	69	28	9
	w	559	16	86	77	74	34	37	95	74	29	26	11
	i	1 147	25	163	139	116	49	69	211	203	98	54	20
2004/05	m	623	21	73	87	37	24	36	103	134	63	34	11
	w	627	12	114	99	69	45	43	95	74	38	22	16
	i	1 250	33	187	186	106	69	79	198	208	101	56	27
2005/06	m	642	16	62	57	58	40	49	104	144	65	35	12
	w	550	11	83	50	62	44	66	94	67	38	19	16
	i	1 192	27	145	107	120	84	115	198	211	103	54	28
2006/07	m	690	27	75	54	38	28	45	100	177	87	48	11
	w	599	15	67	61	61	40	54	93	103	66	26	13
	i	1 289	42	142	115	99	68	99	193	280	153	74	24
2007/08	m	584	17	44	49	28	14	37	89	141	103	47	15
	w	583	23	67	50	61	33	40	97	105	65	26	16
	i	1 167	40	111	99	89	47	77	186	246	168	73	31
2008/09	m	581	13	56	38	43	22	34	84	132	103	40	16
	w	523	22	55	47	88	28	38	71	85	52	22	15
	i	1 104	35	111	85	131	50	72	155	217	155	62	31
2009/10	m	549	20	54	41	35	18	24	77	119	104	40	17
	w	476	17	62	49	55	34	28	63	75	52	26	15
	i	1 025	37	116	90	90	52	52	140	194	156	66	32

12. Gasthörer an den hessischen Hochschulen in den Wintersemestern ab 1992/93 nach Altersgruppen

Winter- semester	Ge- schl.	ins- ge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			bis 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter
2010/11	m	508	19	53	44	22	20	28	68	106	95	35	18
	w	443	21	47	33	53	32	30	58	69	51	34	15
	i	951	40	100	77	75	52	58	126	175	146	69	33
2011/12	m	524	14	59	40	33	19	22	77	99	99	46	16
	w	499	18	72	49	57	22	25	61	75	70	34	16
	i	1 023	32	131	89	90	41	47	138	174	169	80	32
2012/13	m	463	6	53	37	20	17	27	64	95	76	49	19
	w	450	17	54	54	50	31	33	57	54	56	33	11
	i	913	23	107	91	70	48	60	121	149	132	82	30
2013/14	m	410	16	43	42	20	13	20	60	79	64	39	14
	w	461	10	69	70	53	23	30	55	54	52	33	12
	i	871	26	112	112	73	36	50	115	133	116	72	26
2014/15	m	417	13	45	33	25	17	17	59	80	70	43	15
	w	402	14	65	47	44	23	26	48	46	51	25	13
	i	819	27	110	80	69	40	43	107	126	121	68	28
2015/16	m	428	9	51	56	26	16	16	44	88	62	47	13
	w	330	14	46	28	28	18	13	42	55	35	33	18
	i	758	23	97	84	54	34	29	86	143	97	80	31
2016/17	m	448	12	88	38	27	12	15	56	84	52	47	17
	w	380	28	61	46	43	27	15	42	52	36	18	12
	i	828	40	149	84	70	39	30	98	136	88	65	29
2017/18	m	478	18	83	41	11	13	15	51	117	63	45	21
	w	367	28	51	40	29	27	21	39	51	37	33	11
	i	845	46	134	81	40	40	36	90	168	100	78	32

13. Gasthörer im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten und Altersgruppen

Hochschulen	Ge- schl.	ins- ge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			bis 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter
Universitäten													
Technische Universität Darmstadt	m	83	1	14	11	2	4	5	17	12	12	3	2
	w	28	4	6	1	3	4	2	2	2	1	2	1
	i	111	5	20	12	5	8	7	19	14	13	5	3
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	m	53	—	4	3	1	1	3	3	18	6	11	3
	w	75	2	9	17	9	7	2	3	6	7	10	3
	i	128	2	13	20	10	8	5	6	24	13	21	6
Justus-Liebig-Universität Gießen	m	56	1	6	2	—	2	3	10	21	4	6	1
	w	37	—	5	1	2	3	4	7	8	5	2	—
	i	93	1	11	3	2	5	7	17	29	9	8	1
Universität Kassel	m	84	3	13	5	2	1	2	10	33	10	3	2
	w	68	2	8	2	3	3	3	13	15	12	5	2
	i	152	5	21	7	5	4	5	23	48	22	8	4
Philipps-Universität Marburg	m	65	—	4	5	1	1	1	6	20	15	8	4
	w	49	2	6	5	2	1	3	8	11	5	4	2
	i	114	2	10	10	3	2	4	14	31	20	12	6
Hochschulart insgesamt	m	341	5	41	26	6	9	14	46	104	47	31	12
	w	257	10	34	26	19	18	14	33	42	30	23	8
	i	598	15	75	52	25	27	28	79	146	77	54	20
Theologische Hochschulen													
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	m	29	—	2	—	3	1	—	2	5	6	5	5
	w	24	—	1	—	1	1	—	—	5	7	6	3
	i	53	—	3	—	4	2	—	2	10	13	11	8
Theol. Fakultät Fulda (rk)	m	23	—	—	—	—	1	—	—	4	6	8	4
	w	9	—	—	—	—	—	2	1	2	—	4	—
	i	32	—	—	—	—	1	2	1	6	6	12	4
Freie Theologische Hochschule (FTH) Gießen (Priv.)	m	10	—	4	1	1	—	—	2	—	1	1	—
	w	3	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	i	13	—	5	1	1	1	—	3	—	1	1	—
Hochschulart insgesamt	m	62	—	6	1	4	2	—	4	9	13	14	9
	w	36	—	2	—	1	2	2	2	7	7	10	3
	i	98	—	8	1	5	4	2	6	16	20	24	12
Kunsthochschulen													
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main	m	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main	m	10	—	7	2	—	—	1	—	—	—	—	—
	w	10	—	4	3	1	2	—	—	—	—	—	—
	i	20	—	11	5	1	2	1	—	—	—	—	—
Hochschule für Musik und Darst. Kunst, Frankfurt am Main	m	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschulart insgesamt	m	19	6	8	4	—	—	1	—	—	—	—	—
	w	25	13	5	4	1	2	—	—	—	—	—	—
	i	44	19	13	8	1	2	1	—	—	—	—	—

13. Gasthörer im Wintersemester 2017/18 nach Hochschularten und Altersgruppen

Hochschulen	Ge- schl.	ins- ge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			bis 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)													
h_da Hochschule Darmstadt	m	21	2	13	4	—	1	—	—	—	1	—	—
	w	8	1	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—
	i	29	3	14	5	1	3	1	1	—	1	—	—
Frankfurt University of Applied Sciences	m	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
	i	6	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Hochschule Fulda	m	6	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
	w	23	3	3	5	4	2	2	2	2	—	—	—
	i	29	4	4	7	4	2	2	2	3	1	—	—
Hochschule Geisenheim University (FH)	m	4	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
	w	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	i	8	1	1	1	1	—	—	—	3	1	—	—
Technische Hochschule Mittelhessen	m	15	1	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	16	1	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochschule RheinMain	m	6	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	w	4	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	i	10	2	4	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Evangelische Hochschule Darmstadt (EHD)	m	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	5	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—
	i	7	—	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Hochschulart insgesamt	m	56	7	28	10	1	2	—	1	4	3	—	—
	w	49	5	10	10	8	5	5	4	2	—	—	—
	i	105	12	38	20	9	7	5	5	6	3	—	—
Alle Hochschulen													
I n s g e s a m t	m	478	18	83	41	11	13	15	51	117	63	45	21
	w	367	28	51	40	29	27	21	39	51	37	33	11
	i	845	46	134	81	40	40	36	90	168	100	78	32

14. Gasthörer im Wintersemester 2017/18 nach Fächergruppen und Altersgruppen

Fächergruppe ¹⁾	Ge- schl.	ins- ge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			bis 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 und älter
Hochschulen insgesamt													
Geisteswissenschaften	m	243	2	10	6	6	6	6	26	74	46	43	18
	w	200	4	16	8	10	16	9	24	42	31	29	11
	i	443	6	26	14	16	22	15	50	116	77	72	29
Sport	m	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	i	4	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	m	81	2	19	12	2	3	3	13	14	11	1	1
	w	77	4	14	19	10	3	8	8	6	4	1	—
	i	158	6	33	31	12	6	11	21	20	15	2	1
Mathematik, Naturwissenschaften	m	38	—	10	7	—	—	—	4	13	3	1	—
	w	25	3	9	6	2	2	1	2	—	—	—	—
	i	63	3	19	13	2	2	1	6	13	3	1	—
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	m	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	i	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	m	7	—	1	—	—	—	—	2	3	1	—	—
	w	4	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
	i	11	—	1	1	1	—	1	3	3	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	m	77	7	33	12	2	3	4	6	9	1	—	—
	w	16	2	5	1	4	1	2	1	—	—	—	—
	i	93	9	38	13	6	4	6	7	9	1	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	m	28	7	8	4	1	1	1	—	4	—	—	2
	w	39	14	7	5	1	2	—	3	2	2	3	—
	i	67	21	15	9	2	3	1	3	6	2	3	2
Sonstige Fachrichtungen ²⁾	m	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w	3	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	i	4	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Insgesamt	m	478	18	83	41	11	13	15	51	117	63	45	21
	w	367	28	51	40	29	27	21	39	51	37	33	11
	i	845	46	134	81	40	40	36	90	168	100	78	32

1) Nach erster belegter Fachrichtung. — 2) Allgemeiner Zugang zu Lehrveranstaltungen, Fachrichtung nicht bestimmbar / ungeklärt, unbekannt.

Anhang

I. Zuordnung der Studienfächer¹⁾ zu den Fächergruppen und Studienbereichen (Fächergruppen sind in Großbuchstaben geschrieben, Studienbereiche sind kursiv geschrieben)

GEISTESWISSENSCHAFTEN

<i>Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</i>	Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft Computerlinguistik Digital Philology Europäische Literatur Gebärdensprachdolmetschen Keltologie Klinische Linguistik Kognitive Linguistik Linguistics and Web Technology Linguistik and literary computing Speech Science (Sprechwissenschaft/Phonetik) Sprache und Kommunikation Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik
<i>Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch</i>	Griechisch Griechische Philologie B08M02 Klassische Philologie Latein Lateinische Philologie
<i>Anglistik, Amerikanistik</i>	Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik Anglistik - Sprache/Linguistik Anglistik/Englisch Anglophone Studies Didaktik d. englischen Sprache English and American Culture and Business Studies English and American Studies North American Studies
<i>Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften</i>	Afrikanistik Ägyptologie Arabisch/Arabistik Arabische Literatur und Kultur Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japan in der Welt Japanologie Orientalistik, Altorientalistik Orientwissenschaft Orientwissenschaft (international) Orientwissenschaft B08M02 Semitistik Sinologie B08M02 Southeast Asian Studies Sprach- und Kulturwissenschaften des Vorderen Orients Sprachen und Kulturen Südostasiens Turkologie
<i>Evang. Theologie, -Religionslehre</i>	Evang. Theologie, -Religionslehre Evangelische Gemeindepraxis Evangelische Theologie Magister RSZ 10 Religions- und Gemeindepädagogik Theologie, Sozialraum und Innovation

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

<i>Geisteswissenschaften allgemein</i>	Anglophone Literatures, Cultures and Media Comparative Literature Dramaturgie Empirische Sprachwissenschaft Empirische Sprachwissenschaften B08M02 Film and Audiovisual Media Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Literaturvermittlung in den Medien Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie Medienwissenschaft Moving Cultures
<i>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</i>	Deutsch als Fremdsprache Deutsch als Fremdsprache - online Deutsch für Ausländer Deutsche Literatur Germanistik - Literatur Germanistik - Sprache/Linguistik Germanistik/Deutsch Germanistische Linguistik Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)
<i>Geschichte</i>	Alte Geschichte Archäologie Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen B08M02 Archäologie und Kulturgeschichte des Vorderen Orients B08M02 Archäologie von Münze, Geld und von Wirtschaft in der Antike (AMGW) Archäologische Wissenschaften Curatorial Studies Europäische Geschichte Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte Fachjournalistik Geschichte Geoarchäologie Geschichte Geschichte B08M02 Geschichte der internationalen Politik Geschichte der Moderne Geschichte mit Schwerpunkt Moderne Geschichte und Öffentlichkeit Klassische Archäologie B08M02 Mittlere und neuere Geschichte Osteuropäische Geschichte Prähistorische Archäologie Ur- und Frühgeschichte Vor- und Frühgeschichte
Islamische Studien	Islamische Studien
<i>Kath. Theologie, -Religionslehre</i>	Kath. Theologie, -Religionslehre, -Religionsphilosophie
<i>Kulturwissenschaften i.e.S.</i>	Ethnologie Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft Kultur- und Sozialanthropologie Science and Technology Studies in a Contemporary World: Economies, Governance, Life Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft
<i>Philosophie</i>	Ethik Islamische Religion Philosophie Philosophie der Wissensformen Philosophie/Ethik Religionsphilosophie

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Philosophie</i>	Religionswissenschaft Technik und Philosophie
<i>Romanistik</i>	Deutsch-Portugiesische Studien Französisch Italienisch Italienstudien Kulturwirt Romanistik/Französisch Kulturwirt Romanistik/Spanisch Romanische Philologie Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Romanistische Linguistik Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft Spanisch Wirtschaftsromanistik/Französisch Wirtschaftsromanistik/Spanisch
<i>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</i>	Polnisch Russisch Slawistik (Slaw. Philologie) Tschechisch

SPORT

<i>Sport, Sportwissenschaft</i>	Abenteuer- und Erlebnispädagogik Bewegungs- und Sportwissenschaft Motologie Sozialwissenschaften des Sports Sportpädagogik/Sportpsychologie Sports Medicine/Exercise Physiology Sportwissenschaft Sportwissenschaften und Informatik Transcultural European Outdoor Studies (TEOS)
---------------------------------	--

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Erziehungswissenschaften</i>	Berufspädagogik Elektrotechnik Berufspädagogik Metalltechnik Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend Bildung, Erziehung und Kindheit / Childhood Studies Bildungsmanagement Bildungswissenschaften: Bildung im globalen Technisierungsprozess Blinden-/Sehbehindertenpädagogik Empirische Bildungsforschung Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung Erziehungs- und Bildungswissenschaft Erziehungs- und Bildungswissenschaft Educational Science Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Frühkindliche inklusive Bildung Frühpädagogik Frühpädagogik - Leitung und Management von Kindertageseinrichtungen Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik Grundschul-/Primarstufenpädagogik Kindheitspädagogik Kulturelle Bildung an Schulen Lernbehindertenpädagogik Methoden und Didaktik für angewandte Wissenschaften Higher Education Pädagogik für Pflege und Gesundheitsberufe Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik
<i>Politikwissenschaften</i>	Global Political Economy Global Political Economy and Development Governance & Public Policy Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Politikwissenschaften</i>	Politikwissenschaft/Politologie Politische Theorie
<i>Psychologie</i>	Angewandte Psychologie European Business & Psychology Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Klinische Psychologie und Psychotherapie) Psychologie Psychologie in IT Psychologie M02 Psychotherapie Psychologie B08M02 Religion und Psychotherapie Wirtschaftspsychologie
<i>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</i>	Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie Buch- und Medienpraxis Business Psychology Chemie- und Biotechnologie B06M04 Europäische Integration und Globalisierung Innovations und Technologiemanagement Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Interkulturelle Kommunikation - ICEUS - International Business Communication Kommunikationswissenschaft/Publizistik Marketing & Communication Modern East Asian Studies (MEAS) Online Journalismus Online Journalismus B07M03 Risk Assessment and Sustainability Management Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen, BASIB Technologie & Management Wirtschaft und Kommunikation Wissenschaftsjournalismus
<i>Rechtswissenschaften</i>	Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts Baurecht und Baubegleitung - von der Projektentwicklung bis zur Streitbeilegung Business Law Comparative Child Law International Banking, Securities and Finance Internationales und europäisches Recht Law and Finance Legal Theory Pharmarecht Recht und Management in der Sozialen Arbeit Rechtswissenschaft Steuerrecht Unternehmensrecht, Mergers & Acquisitions Verhandeln und Gestalten von Verträgen Wirtschaftsrecht Wirtschaftsrecht - Nachhaltigkeit und Ethik
<i>Sozialwesen</i>	basa-online Beratung in der Arbeitswelt - Coaching und Supervision Coaching, Organisationsberatung, Supervision Diversität und Inklusion Gemeindepsychiatrie Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit Inclusive Education/Integrative Heilpädagogik B08M02 Integrative Heilpädagogik / Inclusive Education Interdisziplinäre soziale Gerontologie Mehrdimensionale Organisationsberatung - Supervision Performative Künste in sozialen Feldern Praktische Theologie und Soziale Arbeit

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Sozialwesen</i>	Psychosoziale Beratung Psychosoziale Beratung und Psychotherapie Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit integrativ Religionspädagogik - kirchliche Gemeindepraxis Soziale Arbeit Soziale Arbeit mit gemeindepädagogisch- diakonischer Qualifikation Soziale Arbeit PLUS - Migration und Globalisierung soziale Arbeit und Lebenslauf Soziale Arbeit: Transnational Soziale Verwaltung Sozialpädagogik Sozialraumentwicklung / Sozialraumorganisation Sozialrecht / Beratung und Sozialrecht Sozialwesen Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe Supervision Systementwicklung Inklusion
<i>Sozialwissenschaften</i>	Angewandte Sozialwissenschaften Friedens- und Konfliktforschung Peace and Conflict Studies (mit Uni Kent) Politik und Wirtschaft Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens Sozialkunde Sozialrecht und Sozialwirtschaft Sozialwissenschaft Soziologie Soziologie und Sozialforschung Wirtschafts- und Finanzsoziologie
<i>Verwaltungswissenschaften</i>	Archivwesen Öffentliches Management (Public Management) Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verwaltungswissenschaft/-wesen Zoll- und Steuerverwaltung
<i>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</i>	Engineering Management Facility Management Facility-Management B07M03 Internationales Wirtschaftsingenieurwesen Regenerative Energien und Energieeffizienz Wirtschaftsingenieurwesen Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien Wirtschaftsingenieurwesen Produktion Wirtschaftsingenieurwesen/ Bauingenieur Wirtschaftsingenieurwesen/ Elektrotechnik Wirtschaftsingenieurwesen/ Maschinenbau
<i>Wirtschaftswissenschaften</i>	Accounting and Finance Accounting, Finance, Controlling Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Aviation Management Banking & Finance Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre B07M03 Betriebswirtschaftslehre B08M02 Brand and Luxury Goods Marketing Business Administration Business Administration (WBSTG) Business Development Business Studies BWL -Double Degree-B07M03 Digital Business Management

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Noch: Wirtschaftswissenschaften

Digital Management
Digital Transformation Management
Economic Behaviour and Governance
Economic Change in the Arab Region (ECAR)
Economics and Institutions
Economics of the Middle East
Energiemanagement (berufsbegleitend)
Energiewirtschaft - Schwerpunkt Wirtschaft
Energiewirtschaft M04
Energiewirtschaft
Ethisches Management für christliche Organisationen und Netzwerke (EMA)
Europäische Wirtschaft
European Master in Business Studies
Executive MBA Health Care Management
Finance
Finance & Accounting
General Management (berufsbegleitend)
Global Logistics
Global Marketing Management
Human Development
Human Resource Management
Insurance & Finance M04
Insurance and Finance
Interkulturelle Betriebswirtschaftslehre
Intern. Betriebswirtschaft/Management
International Business Administration
International Business Management (Double Degree)
International Development Studies
International Economics & Economic Policy
International Finance
International Management
International Marketing
International Marketing Management
International Pharmacoeconomics, Health Economics and Market Strategies for Healthcare Products
International Political Economy
Internationale Betriebswirtschaft
Internationale BWL (berufsbegleitend)
Internationale BWL (dual)
Kommunikationsmanagement und Dialogmarketing
Labour Policies and Globalisation
Logistics & Retail
Logistik
Logistik & Supply Chain Management
Logistik Management
LogistikB07M03
Logistikmanagement
Luftverkehrsmanagement
Management - verschiedene Ausrichtungen
Marketing & Digitale Medien
Marketing and Event Management
Marketing und Direktmarketing
Master in Business for Legal Professionals
Master Money and Finance
Media and Creative Industries Management
Media Management
Medien- und Kommunikationsmanagement
Medienentwicklung
Medienwirtschaft/Medienmanagement
Nachhaltiges Wirtschaften
Nonprofit Management
Organisation und Leadership
Personalmanagement
Pharma Business Administration
Prozessmanagement
Public Administration

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Wirtschaftswissenschaften</i>	Public Management Public Management, dual Quant. Economics, Quant. Finance, Quant. Management, Quant. Marketing and Law a. Quant. Economics Quantitative Accounting and Finance Risk Management & Treasury Sales and Marketing Sales Management Sicherheitsmanagement Sportmanagement/Sportökonomie Steuerlehre Strategisches Informationsmanagement Supply Chain Management Sustainable Marketing & Leadership Technologie- und Innovationsmanagement Theater- und Orchestermanagement Tourism Marketing Management Tourismusmanagement Tourismuswirtschaft Umwelt- und Energierecht Umweltrecht Unternehmensführung Unternehmenssteuerung Volkswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre B08M02 Wirtschaft & Interkulturelle Kommunikation Wirtschaft und Management Wirtschaft, Psychologie und Management Wirtschaftschemie Wirtschaftspädagogik Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftswissenschaften B07M03 Wirtschaftswissenschaften B08M02
--	--

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN

<i>Biologie</i>	Anthropologie (Humanbiologie) Biodiversität und Naturschutz Biologie Biomedizin Biotechnologie B07M03 Ceel Biology and Neurosince Humanbiologie Humanbiologie mit Schwerpunkt Infektionsbiologie Humanbiologie mit Schwerpunkt Tumorbologie Humanbiologie mit Schwerpunkt Zellbiologie Molecular and Cellular Biology Molekulare Medizin Organismic Biology Technische Biologie
<i>Chemie</i>	Angewandte Chemie für Analytik, Forensik und Life Science Bio- and Pharmaceutical Analysis Biochemie Biomolecular Engineering Biopharmaceutical Science Biosciences - Angewandte Biologie für Medizin und Pharmazie Chemie Chemie (dual) International Bachelor of Applied Chemistry Lebensmittelchemie
<i>Geographie</i>	Environmental Geography Systems, Processes, and Interactions Geographie/Erdkunde Geographien der Globalisierung - Märkte und Metropolen

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Geographie</i>	Human Geography: Innovation and Spatial Impacts Physische Geographie Wirtschafts-/Sozialgeographie Wirtschaftsgeographie
<i>Geowissenschaften (ohne Geographie)</i>	Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie TropHEE - Tropical Hydrogeology, Engineering Geology and Environmental Management Umweltwissenschaften
<i>Mathematik</i>	Angewandte Mathematik Grundlagen der Praktischen Informatik und Angewandten Mathematik Mathematik Wirtschaftsmathematik
<i>Mathematik, Naturwissenschaften allg.</i>	Angewandte Biowissenschaften Global Change: Ecosystem Science and Policy Molekulare Biotechnologie Molekulare Biowissenschaft Nanoscience Nanostrukturwissenschaft Ökologie und Evolution
<i>Pharmazie</i>	Pharmazie
<i>Physik, Astronomie</i>	Biophysik Functional Materials Physics Physik Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen Technische Physik

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

<i>Gesundheitswissenschaften allgemein</i>	Management im Gesundheitswesen Diätetik dual Ergotherapie Führung und Management im Gesundheits- Sozialwesen Gesundheits- und Krankenpflege Gesundheits- und Sozialmanagement Gesundheitsförderung Gesundheitsmanagement Gesundheitsmanagement (berufsbegleitend) Gesundheitsökonomie Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik Gesundheitspsychologie & Pflege Gesundheitswissenschaften/-management Health Care Business Management Health Care Management Hebammenkunde Interdisziplinäre Therapie in der Pädiatrie Krankenhaushygiene Logopädie Management in Social Organizations Management und Ökonomie im Gesundheitswesen Management und Vertragsgestaltung im Gesundheitswesen Manuelle Therapie Medizinalfachberufe Medizinisches Management Medizinmanagement Medizinpädagogik Naturheilkunde und komplementäre Medizin
--	--

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

HUMANMEDIZIN / GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Gesundheitswissenschaften allgemein</i>	Organisationsmanagement in der Medizin (dual) Osteopathie Pflege- Advanced Practice Nursing Pflege mit Schwerpunkt Pflege und Gesundheitsmanagement Pflegermanagement Pflegermanagement (berufsbegleitend) Pflegerwissenschaft Physician Assistance Physiotherapie Psychiatrische Pflege Public Health Public Health (berufsbegleitend) Therapiewissenschaft
<i>Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</i>	Interdisciplinary Neuroscience Kognitive und Systemneurowissenschaft Medizin (Allgemein-Medizin) Molekulare und Zelluläre Neurowissenschaften Theoretische Medizin
<i>Zahnmedizin</i>	Kinderzahnheilkunde Oral Implantology Zahnmedizin

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN, VETERINÄRMEDIZIN

<i>Agrarwissenschaften, Lebensmittel- u. Getränketechnologie</i>	Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirtschaft Food Processing Gartenbau Insect Biotechnology and Bioresources International Wine Business Lebensmittelsicherheit Lebensmitteltechnologie Lebensmittelverfahrenstechnik LifeCycle Catering Logistik und Management Frischprodukte Oenologie, Weinwirtschaft und Getränketechnologie Ökologische Landwirtschaft Pflanzenproduktion Sustainable Food Systems Sustainable International Agriculture Tierproduktion Transition Studies Umwelt- und Ressourcenmanagement Vinifera EuroMaster Vitis-Vinum Weinbau und Kellerwirtschaft Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft
<i>Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften</i>	Ernährungsökonomie Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft Hauswirtschaftliche Fachrichtung International Food Business and Consumer Science Nahrungsgewerbliche Fachrichtung Oecotrophologie / Verpflegungs- und Versorgungsmanagement Public Health Nutrition

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN, VETERINÄRMEDIZIN

Landespflege, Umweltgestaltung	Agrarwirtschaft Landespflege/Landschaftsgestaltung Landschaftsarchitektur B07M03
Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Architektur, Innenarchitektur	Architektur Baukulturerbe Innenarchitektur International Urban Development Mobilitätsmanagement
Bauingenieurwesen	Baugewerbe/-technik Bauingenieurwesen B07M03 Bauingenieurwesen und Geodäsie Bauingenieurwesen/Ingenieurbau Infrastrukturmanagement Konstruktiver Ingenieurbau / Baumanagement Traffic and Transport Umweltingenieurwesen Umweltingenieurwesen/Nachhaltige Siedlungsplanung Umweltingenieurwissenschaften Umweltmanagement und Strukturplanung in Ballungsräumen (UMIB) Zukunftssicheres Bauen
Elektrotechnik	Berufliche und Betriebliche Bildung Elektrotechnik Eingebettete Systeme Electrical Communication Engineering Electrical Engineering Electrical Engineering and Information Technology Electrical Power Engineering Elektrische Energietechnik für regenerative Energiesysteme Elektro- und Informationstechnik Elektro- und Luftfahrttechnik Elektronik Elektrotechnik und Informationstechnik Elektrotechnik und Kommunikationstechnik Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik Elektrotechnik/Elektronik Fernstudium M.SC. Elektrotechnik Functional Safety Engineering Gebäudesystemtechnik Information and Communication Engineering Information Technology Information Technology & Telecommunications Informations- und Kommunikationstechnik Informationssystemtechnik Ingenieurwesen - Elektrotechnik (praxisintegriert, dual) KIS-E Mikrosystemtechnik Nachrichtentechnik und Computernetze Optotechnik und Bildverarbeitung Produktionsautomatisierung Renewable Energy and Energy Efficiency TV Technology & Electronic Media Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität von elektrotechnischen Systemen
Infomatik	Allgemeine Informatik Angewandte Informatik Autonome Systeme Bioinformatik Bioinformatik und Systembiologie Business Information Management Business Information Systems (International)

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

<p><i>Noch: Informatik</i></p>	<p>Business Information Systems (Transnational) Computer Science Data Science Digitale Medien Distributed Software Systems Electronical Business Embedded Systems Energieinformatik Engineering Business Information Systems Game Development Global Software Development High Integrity Systems Informatik dual Informatik Informatik - mobile Anwendung Informatik (KOSI) Informatik - Technische Systeme Information und Wissensmanagement Informations- und Wissensmanagement Ingenieurinformatik/Technische Informatik Internet and Web Technology IT Management IT Security IT-Management Joint International Master (JIM) Medieninformatik Medizinische Informatik Onlinekommunikation Smarte Systeme für Mensch und Technik Social Media Systems Softwaretechnologie Sozialinformatik Technische Informatik B07M03 Technische Redaktion und multimediale Dokumentation Verteilte und mobile Anwendungen Visual Computing Wirtschaftsinformatik</p>
<p><i>Ingenieurwesen allg.</i></p>	<p>Barrierefreie Systeme (BaSys) Energieeffizienz Management Energy Science and Engineering Eventmanagement und -technik Immobilienmanagement Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) Internationale Ingenieurwissenschaften Mechatronik Mechatronik und Robotik Urban Agglomerations Wind Energy Systems</p>
<p><i>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</i></p>	<p>Angewandte Vakuumtechnik Automobilentwicklung Berufliche und Betriebliche Bildung Metalltechnik Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse Biomedizinische Technik Biotechnologie /Biopharmazeutische Technologie Biotechnologie/Biopharmazeutische Technologie Bioverfahrenstechnik Chemical Engineering Chemie- und Biotechnologie Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik Computational Engineering Druck- und Reproduktionstechnik Energieeffizienz und Erneuerbare Energien Energiesystemtechnik</p>

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

<i>Noch: Maschinenbau/Verfahrenstechnik</i>	<p>Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Energiewirtschaft und Energiemanagement Gesundheitstechnik Gesundheitstechnik B07M03 Holz-/Fasertechnik Industrielles Produktionsmanagement/Industrial Production Management Ingenieurwesen - Maschinenbau (praxisintegriert, dual) KIS - Kooperatives Ingenieurstudium Systems Engineering KrankenhausPlanungTechnik Krankenhaustechnikmanangement Kunststofftechnik Lebensmittelwirtschaft (Innovation, Produkt- und Prozessentwicklung) Maschinenbau -Double Degree- Maschinenbau Mechatronik Maschinenbau Online Maschinenbau und Energiesysteme Maschinenbau/-wesen Maschinenbau-Informatik Mechanical and Process Engineering Mechanik Medizinische Physik Medizinische Physik und Strahlenschutz Medizintechnik Metalltechnik Physikalische Technik Product Development and Manufacturing Produktion und Automobiltechnik Regenerative Energien und Energieeffizienz (REE) Service Engineering Maschinenbau Systems Engineering Umwelt-, Hygiene- u. Sicherheitsingenieurwesen Umwelttechnik (einschl. Recycling)</p>
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	<p>Material und Product Design Materials Science Materialwissenschaft Produktentwicklung und Technisches Design Werkstoffwissenschaften</p>
<i>Raumplanung</i>	Raumplanung/Stadtplanung
<i>Verkehrstechnik, Nautik</i>	<p>Bahningenieur Fahrzeugtechnik ÖPNV und Mobilität (berufsbegleitend)</p>
<i>Vermessungswesen</i>	<p>Geodäsie und Geoinformation Geoinformation und Kommunaltechnik Vermessungswesen (Geodäsie)</p>
<i>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</i>	<p>Online Wirtschaftsingenieurwesen Quality Engineering Technischer Vertrieb (dual) Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie Wirtschaftsingenieurwesen B07/M03 Wirtschaftsingenieurwesen Digital Engineering and Management Wirtschaftsingenieurwesen Energietechnik Wirtschaftsingenieurwesen Informationstechnik Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt Wirtschaftsingenieurwesen Produktion und Fertigung Wirtschaftsingenieurwesen/ Bauingenieur Wirtschaftsingenieurwesen/ Maschinenbau Wirtschaftsingenieurwesen/Elektrotechnik</p>

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT

<i>Bildende Kunst</i>	Bildende Kunst/Graphik Bildhauerei/Plastik Malerei
<i>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften</i>	Ästhetik Choreographie und Performance Comparative Dramaturgy and Performance Research Film und Fernsehen Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation MA Contemporary Dance Education Motion Pictures Schauspiel Tanz Theaterregie Theaterwissenschaft
<i>Gestaltung</i>	Advanced Architectural Design Animation and Game Creative Direction - Führung im Kontext kreativer Prozesse Digital Media Digital Media B07M03 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung Industriedesign/Produktgestaltung Interactive Media Design International Media Cultural Work International Media Cultural Work B06M04 Kommunikationsdesign Leadership in the Creative Industries Leadership in the Creative Industries M04 Media Conception & Production Media Directions
<i>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</i>	Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung Kunsterziehung Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft Zeitgenössische Musik
<i>Musik, Musikwissenschaft</i>	Dirigieren Gesang Historische Interpretationspraxis/Instrumente Instrumentalpädagogik Kammermusik Kirchenmusik Komposition Kronberg Academy Künstlerische Ausbildung/Instrumente Künstlerische Instrumentalausbildung Musikalische Kultur Musikerziehung Musiklehrer/Instrumente Musikwissenschaft/-geschichte Solistenklasse Solorepetition Sound and Music Production

1) Aufgeführt sind nur Studienfächer, die im Wintersemester 2017/18 in Hessen auch tatsächlich belegt wurden. Bei Studiengängen, in denen mehrere Studienfächer belegt werden, wurde nach der Angabe des 1. Studienfaches ausgewertet.